

Konsolidierte

UMWELT ERKLÄRUNG

Basierend auf den Daten 2025



2026

KEY FACTS



1,62

GWh produzierter PV-Strom
am HQ St. Stefan (seit 2021)



112,2 Mio. €

Umsatz



über 70

Angebote im
PMS Akademieprogramm



55

Lehrlinge aktuell in
Ausbildung



3

Handlungsfelder für
nachhaltige Entwicklung



36,3 Jahre
Durchschnittsalter



369
Mitarbeiter PMS
17 % weiblich



55 %
der MA über 6 Jahre
beschäftigt



8
Standorte
österreichweit



20 Jahre
Unternehmens-
geschichte

00

- 04** Editorial
- 08** Werte
- 10** Vision & Why?
- 12** Unternehmenspolitik
- 13** Stakeholderanalyse
- 15** Nachhaltigkeitsmanagement

01

- 18** Strategie 2027
- 20** Die PMS Gruppe
- 26** Innovationsmanagement „Big Picture“ Modell
- 28** Jahrhundertprojekt Koralmtunnel
- 30** Legal Compliance
- 31** Partner, Zertifikate & Auszeichnungen
- 36** Veranstaltungen

02

- 40** Umweltpolitik & Produktlebenszyklus
- 42** Das IMS Team der PMS Gruppe
- 44** Nachhaltigkeitsmanagement
- 49** Matrix-Bewertung der Umweltaspekte
- 54** Umweltleistungsindikatoren
- 58** SDGs
- 60** IMS Ziele

03

- 66** Arbeitssicherheit
- 70** Arbeitsmedizin & Gesundheitsförderung
- 72** Lehrlingsausbildung
- 74** Best Practice - Mitarbeiterentwicklung
- 76** PMS Akademie
- 77** Persönlichkeitsentwicklung & Coaching
- 78** Soziales Engagement

UMWELTERKLÄRUNG

EDIT

ORRAAL

Jeanne Guendel

ORRAAL

ORRAAL

Liebe Mitarbeiter und geschätzte Leser!

Wir führen unser Unternehmen in einer Zeit, die stark von äußeren Einflüssen geprägt ist. Steigende regulatorische Anforderungen im Umwelt- und Nachhaltigkeitsbereich, volatile Energie- und Rohstoffmärkte sowie die Transformation des Energiesystems stellen Industrieunternehmen vor neue Herausforderungen. Gleichzeitig erwarten Kunden, Partner und Mitarbeiter Transparenz, Verantwortung und nachvollziehbare Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung. Für uns ist klar: Diese Rahmenbedingungen sind kein Randthema, sondern prägen unser tägliches Handeln.

Vor diesem Hintergrund blicken wir auf 20 Jahre Unternehmensgeschichte zurück. Als wir 2005 in St. Stefan den Grundstein für die PMS Gruppe gelegt haben, war unser Ziel klar: Für Projekte, Menschen und unsere Region einen Unterschied machen. Dieser Anspruch hat sich nicht verändert. Was sich verändert hat, sind die Komplexität und die Geschwindigkeit, mit der Entscheidungen heute getroffen werden müssen. Genau darauf haben wir 2025 bewusst reagiert.

Wir haben Nachhaltigkeit organisatorisch gestärkt und klar verankert. Mit der Einführung einer zentralen Nachhaltigkeitsverantwortung und der stärkeren Integration von ESG-Themen in unsere Unternehmenssteuerung haben wir Strukturen geschaffen, die Verantwortung nicht nur beschreiben, sondern aktiv gestaltbar machen. EMAS und unser Integriertes Managementsystem sind dabei nicht Selbstzweck, sondern Werkzeuge, um Fortschritte mess- und nachvollziehbar zu machen.

2025 haben wir zudem bewusst mehr Transparenz geschaffen. Energiedaten werden zentral erfasst und regelmäßig ausgewertet, die CO₂-Bilanz wurde weiterentwickelt und um zusätzliche Betrachtungen ergänzt. Diese Detailarbeit ist aufwendig, aber notwendig. Denn nur wer genau hinschaut, kann gezielt verbessern.

Mit der Gründung unserer Tochtergesellschaft AC/DC PowerSphere GmbH haben wir darüber hinaus ein klares Zeichen gesetzt. Sie steht für unseren Anspruch, nachhaltige Energielösungen nicht nur zu begleiten, sondern aktiv umzusetzen und unsere eigene Energieversorgung schrittweise unabhängiger und zukunftsfähiger zu gestalten.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns jedoch nicht nur Kennzahlen und Systeme. Sie beginnt bei den Menschen im Unternehmen. Arbeitssicherheit, Gesundheit und Qualifikation sind zentrale Voraussetzungen für Qualität und Verlässlichkeit. Deshalb investieren wir konsequent in sichere Arbeitsbedingungen, Ausbildung und Weiterentwicklung.

Als eigentümergeführtes Unternehmen denken wir langfristig. Wir treffen Entscheidungen mit Blick auf Stabilität, Verantwortung und Zukunftsfähigkeit – auch wenn ihre Wirkung nicht sofort sichtbar ist. Diese Umwelterklärung zeigt daher nicht nur, wo wir stehen, sondern auch, wie wir unseren Weg weitergehen: transparent, messbar und gemeinsam mit unseren Mitarbeitern.

Was mich nach 20 Jahren besonders überzeugt, ist nicht die Anzahl der umgesetzten Maßnahmen, sondern die Haltung dahinter. Nachhaltigkeit entsteht bei der PMS Gruppe nicht durch Vorgaben von außen, sondern durch die Überzeugung, dass verantwortungsvolles Handeln die Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg ist – heute und für kommende Generationen.

Unsere Geschichte geht weiter. Mit klaren Entscheidungen. Mit Verantwortung. Und mit dem Anspruch, auch morgen noch das Richtige zu tun.


CEO & EIGENTÜMER



Our Story...

Es war einmal...

2005 in St. Stefan, im kärntnerischen Lavanttal.

Leitbild, Vision und Mission in Form einer Geschichte

Wie in einem wunderbaren Märchen entwickelt sich unsere Erzählung zu einer tragenden Geschichte – mit zwei großen Unterschieden: Unsere Erfolgsstory ist real und ihre Helden sind Mitarbeiter, Kunden, Partner und Lieferanten.

Wer sind wir, wo kommen wir her...

Von Anfang an tragen wir als Mitarbeiter wesentlich zur Geschichte bei. Kapitel um Kapitel wird mit Professionalität und Einsatz unsere Unter-

nehmensgeschichte entwickelt. Wie im Entdeckerroman erfordert jedes neue Kapitel Mut und ist gleichzeitig auch ein Abenteuer.

Was tun wir, mit wem und für wen arbeiten wir...

Um zu den Besten der Branche zu gehören, braucht es Willen und Entschlossenheit. Um neue ambitionierte Ziele zu erreichen, steuern wir beherzt und mit Weitblick Richtung Zukunft. Dabei sind Qualität und Innovation stets mit an Bord. Unsere Partner und Kunden begleiten uns auf diesem Erfolgskurs.



Wo arbeiten wir...

Die Geschichte der PMS ist kein Heimatroman mehr. Sie ist zum internationalen Bestseller geworden, denn wir agieren nicht nur in ganz Österreich, sondern längst am internationalen Markt.

Ob USA, Vietnam, Tschechien, Deutschland, England, Frankreich, Belgien oder China – weltweit haben wir erfolgreiche Lösungen für unsere Kunden umgesetzt.

Was wollen wir, was bewirken wir... (Anspruch, Werte, Menschen, Gesellschaftsbild, Philosophie...)

Überzeugt haben wir durch unser Können und der Qualität unserer Leistungen. Die Herzen unserer Wegbegleiter aber haben wir mit unseren Werten erobert. Durch Offenheit, Ehrlichkeit und Fairness schaffen wir für Kollegen, Partner, Kunden und Lieferanten eine Atmosphäre der gegenseitigen Wertschätzung. Und wie wir wissen, hat jede wirklich gute Geschichte auch ihre gefühlsbetonten Seiten.

Unsere Kompetenz und Erfahrung geben wir unternehmensintern an neue und junge Mitarbeiter weiter. So sichern wir Langfristigkeit und Kontinuität. Etliche Preise zeichnen unseren Erfolg aus.

Unsere Geschichte geht mit mutigen Schritten weiter. Als eigentümergeführtes Unternehmen möchten wir als regionaler Innovationsknoten unseren gesamten Wirtschaftsraum stärken. Mit der Errichtung einer der modernsten Schaltanlagenfertigungen Österreichs stellen wir uns den Herausforderungen der Digitalisierung, in dem wir uns diese zu Nutze machen – für uns selbst, für unsere Mitarbeiter, Kunden, Partner und Lieferanten.

Gemeinsam schreiben wir an unserer Geschichte - einer wahren Erfolgsstory - weiter.

Kapitel um Kapitel.

Generation für Generation.

Die Mitarbeiter der PMS



**“ YOU
MUST
BE THE
CHANGE
YOU
WISH
TO SEE
IN THE
WORLD ”**

MAHATMA GANDHI

Unsere Werte bilden das Fundament unserer Unternehmenskultur und unserer Arbeit. Sie sind richtungweisend für unser Handeln und Verhalten weltweit. Gemeinsame Werte sind Grundsätze, die wir täglich in Taten umsetzen. Wir halten unsere Versprechen und erneuern uns zielstrebig - gemeinsam und zum Vorteil unserer Kunden.

UNSERE WERTE



Offenheit

... bedeutet für uns, aufgeschlossen und unvoreingenommen für Entwicklung und Veränderung zu sein. Wir betrachten Entwicklung als Chance.



Entscheidungsfreude & Mut

Wir treffen mutig Entscheidungen und übernehmen damit Verantwortung für uns alle.



Verbundenheit

... bedeutet für uns, sich als Teil der PMS Familie zu fühlen. Wir halten zusammen, stehen zueinander, akzeptieren uns mit all unseren Stärken und Schwächen und meistern unser Berufsleben gemeinsam.



Vertrauen

... ist für uns der Glaube und die Erwartung daran, dass das Handeln des anderen wahr und aufrichtig ist. Wir vertrauen darauf, dass der andere redlich, ehrlich und loyal ist.



Fairness

Fair bedeutet für uns anständig, korrekt, gerecht und konsequent zu sein.



Wertschätzung

... bedeutet für uns, sich selbst und anderen gegenüber mit Respekt, Aufmerksamkeit, Achtung und Wohlwollen zu begegnen.



Ehrlichkeit

Wir lügen nicht, sind direkt und geradlinig. Wir verfolgen unser Ziel ohne Umschweife. Wir täuschen oder manipulieren andere nicht bewusst. Wir sprechen Dinge direkt an.



Augenhöhe

Sich auf Augenhöhe zu begegnen bedeutet für uns, den anderen als gleichbedeutend anzunehmen. Wir nehmen Menschen ernst und behandeln sie gleich gewichtet.

VISION

&

WHY?



VISION

PMS ist ein international anerkanntes Kompetenzzentrum und Lösungsanbieter mit exzellenten Prozessen und Führungskräften. Die Unternehmenskultur wird geprägt durch Werte wie Wertschätzung, Ehrlichkeit, Offenheit, Fairness, Verbundenheit und Mut.



Innovation



Digitalisierung



Lösungsqualität



Nachhaltigkeit

WHY?

Wir machen die PMS Gruppe zu einem in Mitteleuropa anerkannten Gesamtlösungsanbieter für hochwirtschaftliche und resiliente Elektro- und Wärmesysteme. Als krisenfester Arbeitgeber leisten wir damit einen Beitrag zu einer starken Region und einer lebenswerten Zukunft für kommende Generationen.

UNTERNEHMENS POLITIK

10 Grundsätze für nachhaltiges Unternehmertum

Wir erkennen die Bedeutung der konsequenten Umsetzung sämtlicher Forderungen unserer Stakeholder, da ihre Interessen nicht nur die Grundlage unseres Geschäftserfolgs bilden, sondern auch maßgeblich zur nachhaltigen Entwicklung, Qualitätssicherung und ethischen Verantwortung unseres Unternehmens beitragen.

- 1** Unsere Mitarbeiter sind das Herzstück unseres Unternehmens. Wir handeln nach unserem Wertekompass, fördern Vielfalt und Inklusion und unterstützen kontinuierliche, berufliche Entwicklung durch Schulungen.
- 2** Die Sicherheit unserer Mitarbeiter hat oberste Priorität. Wir gehen keine Kompromisse bei Arbeitsschutzbestimmungen ein und unterstützen die physische sowie mentale Gesundheit durch umfassende Programme.
- 3** Wir hören unseren Kunden aufmerksam zu, verstehen ihre Anforderungen und setzen höchste Qualitätsstandards, um ihre Erwartungen zu übertreffen.
- 4** Wir verpflichten uns zu umweltfreundlichen Geschäftspraktiken und setzen auf ressourcenschonende Prozesse.
- 5** Wir optimieren unseren Energieeinsatz kontinuierlich, steigern die Energieeffizienz und setzen auf erneuerbare Energien, um unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren.
- 6** Wir streben nach Transparenz und Nachhaltigkeit in unseren globalen Lieferketten, um sicherzustellen, dass soziale, ökologische und ethische Standards eingehalten werden.
- 7** Unser Handeln basiert auf dem SQDC-Prinzip und strebt kontinuierliche Verbesserung in den Bereichen Sicherheit, Qualität, termingerechte Lieferung und Kostenoptimierung an.
- 8** Wir setzen auf technologischen Fortschritt und innovative Lösungen, um die Wettbewerbsfähigkeit und den hohen Qualitätsanspruch unseres Unternehmens langfristig zu sichern.
- 9** Wir erfüllen alle relevanten gesetzlichen und behördlichen Anforderungen sowie die Vorgaben unserer Kunden und unseres Unternehmens mit größter Sorgfalt und Verlässlichkeit.
- 10** Wir handeln verantwortungsvoll, ethisch und integer – sowohl gegenüber unseren Mitarbeitern und Geschäftspartnern als auch gegenüber Gesellschaft und Umwelt.

CEO & EIGENTÜMER DER PMS



*Die Nummerierung ist keine Priorisierung sondern dient nur zur Identifikation!

Version 2.0 | Stand: März 2026

STAKEHOLDER ANALYSE 2025

Im Rahmen der PMS Stakeholderanalyse setzen wir uns mit einzelnen Interessengruppen und deren Beziehungen zu unserem Unternehmen auseinander. Die gewonnenen Erkenntnisse zu den Interessen wurden in der Übersichtsgrafik zusammengefasst und fließen in die Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie ein. Die Analyse wird rollierend aktualisiert.

Die Höhe der einzelnen Balken bilden die Anzahl der Schnittpunkte je Stakeholdergruppe zu den dargestellten Themenbereichen ab.





PMS GROUP

Aktualisierte Umwelterklärung
Basierend auf den Daten 2024
2025

SUCCESSFUL
SOLUTIONS
www.pms.de

„Nachhaltiges Handeln ist bei PMS nichts Neues. Neu ist, dass wir Bestehendes klar strukturieren und gemeinsam weiterdenken.“

Anna Eberhard, **Nachhaltigkeitsmanagerin**

NACHHALTIGKEITS-STATEMENT

2024 haben wir bei PMS gemeinsam mit unseren Stakeholdern und durch eine fundierte Wesentlichkeitsanalyse klare Schwerpunkte für unser nachhaltiges Handeln definiert. Daraus entstand eine Strategie, die unser tägliches Tun strukturiert und Orientierung gibt:

- Verantwortungsvolle Führung für langfristigen Erfolg
- Wir übernehmen Verantwortung für eine nachhaltige Umwelt
- Arbeitswelt von morgen gestalten

Im vergangenen Jahr wurde Nachhaltigkeit organisatorisch weiter gestärkt: Die neue Position im Nachhaltigkeitsmanagement ist fest im Unternehmen verankert und sorgt dafür, dass unsere Aktivitäten gezielt und wirksam umgesetzt werden. Mit einem klaren Fahrplan und pragmatischen Lösungen gehen wir Schritt für Schritt voran – immer mit Blick auf die Bedürfnisse unseres Unternehmens und unserer Mitarbeiter.

2025 setzen wir diesen Weg konsequent fort. Nachhaltigkeit bedeutet für uns nicht nur Energie-

oder Abfallmanagement, sondern Verantwortung in allen Bereichen, in denen wir täglich wirken: bei unseren Mitarbeitern, in der Region, in der Ausbildung, in Projekten und in der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Kunden und Stakeholdern.

In der folgenden Umwelterklärung und unseren Berichten zeigen wir, wie wir Nachhaltigkeit entlang unserer Handlungsfelder leben und weiterentwickeln.

Unsere Basis bilden ein Integriertes Managementsystem und ein gemeinsames Werteverständnis – darauf bauen wir auf, um Nachhaltigkeit konsequent und praxisnah umzusetzen.

Nachhaltigkeit ist für uns kein fertiges Konzept, sondern gelebte Praxis.

Kapitel für Kapitel.
Generation für Generation.



01 UNTER- NEHMEN

Die neue Unternehmensstrategie definiert unsere langfristige Ausrichtung. Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil dieser Strategie und prägt unser Handeln – von klaren Strukturen über partnerschaftliche Zusammenarbeit bis hin zu innovativen Lösungen für nachhaltigen Erfolg.





Unternehmens- und Nachhaltigkeitsstrategie

Die PMS Gruppe gestaltet mit technischer Exzellenz, Digitalisierung und nachhaltigen Lösungen zukunftssichere Systeme, schafft Mehrwert für Kunden und Mitarbeiter und setzt auf eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung.

[Mehr dazu ab S. 18](#)



Langfristige, nachhaltige Partnerschaften

Gemeinsam mit PMS SAS und AC/DC PowerSphere entwickeln wir umfassende Komplettlösungen für unsere Kunden – ergänzt durch starke Partnerschaften.

[Mehr dazu ab S. 22](#)



Verantwortungsvolle, ethische Unternehmensführung

Die PMS Gruppe setzt auf Transparenz, Compliance und langfristige Partnerschaften, um Vertrauen bei Kunden, Mitarbeitern und Gesellschaft zu schaffen und nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg zu sichern.

[Mehr dazu ab S. 30](#)

STRATEGIE

der PMS Gruppe

Die PMS Gruppe ist der verlässliche Partner, der Verantwortung bei der Beratung, Planung, dem Bau, dem Betrieb und dem Service von Elektro- und Wärmesystemen übernimmt. Unsere Lösungen erfüllen höchste Anforderungen an Nachhaltigkeit, Qualität und Zukunftssicherheit.

Als Entwicklungspartner optimieren, automatisieren und digitalisieren wir gesamte Systeme mit tiefem Prozessverständnis und technischer Exzellenz. So entstehen ganzheitliche Lösungen, die unsere Kunden entlasten und nachhaltig Mehrwert schaffen. Unser Fokus liegt auf industriellen und gewerblichen Energieerzeugern, -verteilern und -anwendern in margenstarken und wachsenden Märkten in der DACH-Region und den angrenzenden Ländern.

Säulen des Nachhaltigkeitsmanagements

Environmental (Umwelt)

Die PMS Gruppe entwickelt nachhaltige Elektro- und Wärmesysteme, die Ressourcen schonen und CO₂-Emissionen reduzieren. Durch technische Exzellenz, Digitalisierung und resiliente Lösungen optimieren wir Energieverbräuche, fördern die Kreislaufwirtschaft und schaffen langfristig zukunftsfähige Infrastruktur. Als Vorreiter für wirtschaftlich optimierte und zukunftssichere Systeme leisten wir einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und einer lebenswerten Zukunft.

- Umweltmanagement & Compliance
- Nachhaltigkeitsmanagement
- Energiemanagement & Mobilität

Social (Soziales)

Als krisenfester Arbeitgeber und verlässlicher Partner stärkt die PMS Gruppe die Region durch sichere Arbeitsplätze und zukunftsfähige Lösungen. Durch technische Exzellenz, Digitalisierung und verantwortungsvolle Beratung entlasten wir Kunden und schaffen nachhaltigen Mehrwert für Gesellschaft und kommende Generationen. Unsere Investitionen in Kompetenzentwicklung und resiliente Systeme fördern soziale Stabilität und Lebensqualität.

- Arbeitssicherheit
- Arbeitsmedizin & Gesundheitsförderung
- Weiterbildung & Kompetenzförderung
- Soziales Engagement

Governance (Unternehmensführung)

Die PMS Gruppe steht für transparente, verantwortungsvolle und ethische Unternehmensführung. Als verlässlicher Partner setzen wir auf klare Prozesse, Compliance und risikoorientiertes Management, um höchste Standards in Qualität, Resilienz und Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten. Durch digitale Transparenz, nachhaltige Entscheidungsstrukturen und langfristige Partnerschaften schaffen wir Vertrauen – bei Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft. So sichern wir nachhaltigen Mehrwert und eine zukunftsfähige Entwicklung.

- Verantwortungsvolle und ethische Unternehmensführung
- Langfristige & nachhaltige Partnerschaften



Strategische Ziele

Wir sichern ein gesundes Wachstum der PMS Gruppe mit einem EBT von $\geq 10\%$ des Gruppenumsatzes.

Unser Fokus liegt auf industriellen und gewerblichen Energieerzeugern, -verteilern und -anwendern in margenstarken und wachsenden Märkten in der DACH-Region und den angrenzenden Ländern.

Wir steigern den Service- und Aftersales-Umsatz auf $\geq 10\%$ des Gruppenumsatzes.

Wir bauen ein eigenes nachhaltiges Produktgeschäft auf, das $\geq 10\%$ des Gruppenumsatzes erwirtschaftet.

Wir steigern die Effizienz durch Digitalisierung, Automatisierung und KI schneller als der Wettbewerb.

Wir agieren als eingespielter Flottenverband, stärken die Eigenverantwortung und positionieren uns als krisenfester Arbeitgeber.

Nutzen für unsere Kunden und Mitarbeiter



Wir übernehmen Verantwortung für Ergebnisse und geben Kunden Sicherheit, Verlässlichkeit und Entlastung.



Unser TCO*-Ansatz senkt die Lebenszykluskosten, macht Lösungen widerstandsfähiger und sichert deren Wirtschaftlichkeit nachhaltig.



Wir sind ein sicherer Arbeitgeber und bieten attraktive Arbeitsplätze.



Wir helfen unseren Mitarbeitern, sich weiterzubilden und fördern sie bei ihrer Karriere. Wir legen außerdem größten Wert auf Arbeitssicherheit und Gesundheit.



Wir stärken unsere Region, indem wir Arbeitsplätze schaffen und Fachkräfte entwickeln.



Mit unseren Lösungen für E-Technik und Wärme leisten wir einen aktiven Beitrag zur Energiewende - für eine nachhaltige Umwelt und eine sichere Energieversorgung.

*TCO = Total Cost of Ownership



*Ganzheitliche Industriekraft
aus dem Lavanttal...*



DIE PMS GRUPPE

Alle Kompetenzen aus einer Hand: Die Stärke der PMS Gruppe

Wer das Lavanttal kennt, der denkt an Natur, Bodenständigkeit und regionale Identität. Zwischen bewaldeten Hängen und modernen Gewerbezo- nen wächst seit mehr als 20 Jahren ein Industrie- unternehmen heran, das Österreichs Wirtschaft weit über die Landesgrenzen hinaus prägt: unsere PMS Gruppe.

Mit hochmodernen Energie- und Wärmesystemen sowie der Realisierung komplexer Industriepro- jekte entwickelt das eigentümergeführte Unter- nehmen Lösungen, die Produktionsbetriebe nicht nur leistungsfähiger, sondern auch langfristig zu- kunftssicher machen.

Durch unsere Innovationskraft und umfassende technische Expertise positioniert sich der PMS Flottenverband als treibende Kraft für eine mo- dernisierte, nachhaltige und wettbewerbsfähige Industrie.

Ein Unternehmensverbund, der mit über 500 Be- schäftigten, sieben hochspezialisierten Geschäfts- bereichen sowie acht Standorten in Österreich zu den leistungs- stärksten Industriepartnern des Landes zählt.

8 STANDORTE

Ein Flottenverband, ein Versprechen: Ganzheitliche Industriekraft

Was PMS einzigartig macht, ist die Struktur: Jede Einheit ist ein Spezialist – gemeinsam bilden sie eines der umfassendsten industriellen Leistungs- pakete Österreichs. Für Kunden aller Branchen bieten wir Zugang zu führenden Technologien, wirtschaftliche Investitionssicherheit, praxisnahe Lösungen durch planbare Kosten, termingerechter Umsetzung und messbarer Ergebnisse bei In- vestitionen in Energie, Industrie und Infrastruktur. Mit regionaler Verwurzelung und globaler Aus- richtung gestalten wir die Ener- giegewende aktiv, effizi- ent, innovativ und zukunftsori- entiert.



UNSERE 9 GESCHÄFTSFELDER



PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH ist ein führender Anbieter für Engineering, Automation, Energietechnik und Industriemontage.



PMS Competence Center Schaltanlagen GmbH zählt zu den größten und modernsten Fertigungen Österreichs und bietet Schaltanlagen von der Einzel- bis zur Serienfertigung – inklusive maßgeschneiderter Sonderlösungen.



PMS Alternative Energie Systeme GmbH plant und realisiert ganzheitliche Energiesysteme – von Support über Planung bis zur Anlagenoptimierung.



Im **PMS Technikum Lavanttal GmbH** werden Mitarbeiter auf höchstem Niveau ausgebildet - von der Lehrwerkstätte bis zum berufsbegleitenden FH Studium direkt am Standort.



PMS valveTec GmbH ist zertifizierter Valmet-Servicepartner für mechanischen, pneumatischen und elektrotechnischen Ventilservice.



Die **PMS Digital Solutions GmbH** ist der Full Service Anbieter für individuelle Lösungen und Anwendungen rund um Projekte zu Digitalisierung und Industrie 4.0.



Die **PSI Powerful Solutions International GmbH** vermittelt und überlässt hoch qualifiziertes Personal für den Industriebereich.



PMS SAS GmbH bietet innovative Drohneneinsätze – von Einzelbefliegung über Ausbildung bis hin zu KI gestützter Bildauswertung.



AC/DC PowerSphere GmbH liefert alles aus einer Hand: AC- und DC-seitig von der Analyse und Planung über die Errichtung bis zum Betrieb und der Optimierung von Energiesystemen.

REGIONAL VERWURZELT.

Weltweit gefragt!

AC/DC POWERSPHERE

Energie neu gedacht

Die AC/DC PowerSphere GmbH ist ganzheitlicher Lösungsanbieter für AC- und DC-seitige Energiesysteme unter der Leitung von Geschäftsführer Heinz Steiner. Wir bieten zukunftsorientierte Komplettlösungen im Energiebereich für Industrie- und Mittelstandsunternehmen und verbinden Technologie, Know-how und Marktverständnis unter einem Dach – mit dem klaren Ziel: Energie effizient, nachhaltig und wirtschaftlich zu gestalten.



Unsere Vision

Wir gestalten die Energiezukunft aktiv nachhaltig: von der Transformation des Stromnetzes bis zum intelligenten Einsatz erneuerbarer Energien. Energie soll nicht nur bereitgestellt werden, sondern Ressourcen schonen, Kosten senken und neue Perspektiven eröffnen. Mit unseren Lösungen tragen wir dazu bei, dass Unternehmen umweltfreundlicher, unabhängiger und wirtschaftlich effizienter agieren.

Nachhaltigkeit & Verantwortung

Unsere Lösungen reduzieren den CO₂-Ausstoß, erhöhen den Anteil erneuerbarer Energie am Eigenverbrauch und verbessern die Ressourceneffizienz. Gleichzeitig unterstützen wir die Netzstabilität und Versorgungssicherheit. Mit der Kompetenz unserer Mitarbeiter schaffen wir einen Hebel für nachhaltige Entwicklung, Wertschöpfung und Marktpräsenz. **Mit AC/DC PowerSphere profitieren Unternehmen nicht nur technologisch, sondern leisten konkreten Beitrag zum Klimaschutz und einer nachhaltigen Energiezukunft.**

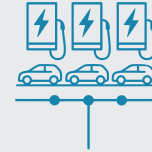
SMART NACHHALTIG KOMPLETT

Unsere Schwerpunkte



Smarte Speicherlösungen

Überschüssige Energie speichern, Eigenverbrauch optimieren und Versorgung sichern – damit Unternehmen CO₂-Emissionen senken und Ressourcen effizient nutzen.



Innovative Ladeinfrastruktur

Ladeparks für Elektrofahrzeuge aller Art – von Flotten- bis Nutzfahrzeugen. Schnell, vernetzt und zuverlässig, für emissionsfreie Mobilität und nachhaltige Transportlösungen.



Dynamisches Lastmanagement

Intelligente Steuerung von Lastspitzen und Produktionsbedarfen. Energie effizient nutzen, Kosten sparen und Netzauslastung optimieren, für eine Verbesserung der Umweltleistung und Versorgungssicherheit.

Leistungen & Mehrwert

AC/DC PowerSphere vernetzt erneuerbare Energiequellen, Batteriespeicher und Ladeinfrastruktur intelligent, skalierbar und kundenorientiert. Mit unseren schlüsselfertigen Lösungen (Planung > Errichtung > Optimierung) steigern wir die Nachhaltigkeit, Effizienz und Unabhängigkeit unserer Kunden. Jede Lösung ist individuell auf die Bedürfnisse abgestimmt und eröffnet wirtschaftliche und ökologische Vorteile.



PMS SAS GMBH

Drohnen-Dienstleistungen Industrie, Gemeinden & Privatkunden

Die PMS SAS GmbH ist Serviceanbieter für professionelle Drohnenlösungen. Wir bieten innovative Dienstleistungen für Inspektion, Vermessung, Kartierung, Logistik und Schulung – von präzisen Einzelbefliegungen über die Ausbildung zum Drohnenpiloten bis hin zu vollautomatisierten Drohnenanwendungen mit KI-gestützter Bildauswertung und Cloud-Anbindung. Zusätzlich bieten wir modulare Drohnen-Hard- und Software sowie individuelle Projektberatung an.

Nachhaltigkeit & Effizienz

Durch den Einsatz unserer Drohnenlösungen können Unternehmen, Gemeinden und Privatkunden Ressourcen schonen, Sicherheitsrisiken reduzieren und Prozesse effizienter gestalten. Mit präziser Befliegung, automatisierter Analyse und datengestützter Entscheidungsfindung tragen unsere Services zu nachhaltiger Nutzung von Infrastruktur und Energie bei.

Von der Inspektion bis zur KI-gestützten Analyse

**PRÄZISE
INNOVATIV
INDIVIDUELL**

Technologie, die abhebt

Unsere Drohnenlösungen verbinden modernste Technologie mit umfassendem Know-how. Sie sind präzise, skalierbar und auf den individuellen Bedarf unserer Kunden zugeschnitten, vom einfachen Luftbild bis zur komplexen Industrieanwendung.

Wir richten uns an Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Privatkunden.
Beispiele unserer Leistungen:

Dach- und Photovoltaik-Inspektion

Regelmäßige Befliegung von Photovoltaikanlagen oder Dächern, frühzeitige Erkennung von Defekten und Erstellung aussagekräftiger Inspektionsberichte.



Vermessung & Luftbildfotografie

Hochpräzise Drohnenaufnahmen für Gelände-, Bau- oder Infrastrukturprojekte – effizient, sicher und auch in schwer zugänglichen Bereichen.



Industrieanwendungen

Brücken-, Stollen- oder Tunnelbefliegung, Wartung von Windkraftanlagen – unsere Lösungen sind effizient, skalierbar und risikominimiert.



Wildbacherkundung für Gemeinden & Land

Erfassen von Wildbächen und Gewässern vollständig und sicher, auch in unwegsamem Gelände.



Beratung, Projektbegleitung & Handel

Von der individuellen Beratung über Schulung, Projektbegleitung bis hin zum Drohnenverkauf – wir begleiten unsere Kunden Schritt für Schritt.



KI-gestützte Analyse & Cloud-Lösungen

Automatisierte Auswertung von Drohnen- und Cloud-Daten, Optimierung von Prozessen und Bereitstellung relevanter Ergebnisse für schnelle, fundierte Entscheidungen.



Innovationsmanagement nach dem

„BIG PICTURE“ MODELL

Best Practice am Beispiel der PMS Group

Vom theoretischen Innovationsmodell zur Umsetzung der (Innovations)strategie

In einer dynamischen Wirtschaft ist Innovationsmanagement ein zentraler Erfolgsfaktor, um Unternehmen zukunftsfit und wettbewerbsfähig zu halten. Es ermöglicht, Trends frühzeitig zu erkennen, Chancen gezielt zu nutzen und Veränderungen aktiv zu gestalten. Unternehmen, die kontinuierlich innovieren, sichern nicht nur ihr Wachstum, sondern auch ihre langfristige Zukunftsfähigkeit.

Ausgangspunkt waren klare interne Herausforderungen: Innovationen kamen nur schleppend voran, strategische Richtungen waren für viele unklar und wichtige Themen erhielten zu wenig Aufmerksamkeit. Zudem wurde Innovation überwiegend top-down gelebt und bestehende Prozesse nicht konsequent umgesetzt - wertvolles Potenzial blieb ungenutzt.

Vor diesem Hintergrund entschied sich das Management, ein strukturiertes Innovationssystem einzuführen. Ziel war es, alle Mitarbeiter aktiv einzubinden, eine gemeinsame Sprache zu schaffen und klare Leitlinien zur Orientierung zu geben. Der Weg begann mit der Einführung des etablierten Big Picture-Modells, das im Rahmen eines zweitägigen Workshops gezielt an die Bedürfnisse der PMS Gruppe angepasst wurde. Erste Innovationsprojekte wurden entwickelt, in Pitch-Gates bewertet und damit greifbar gemacht. In einem anschließenden Suchfeld-Workshop wurden jene Themen definiert, die die Unternehmensgruppe in den kommenden zwei Jahren prägen werden.

Darauf aufbauend entstand schrittweise eine klare Innovations- und Gruppenstrategie.

ZUR PERSON



Stefan **Lachmann**

Bereichsleitung Strategische F&E Projekte und Innovation, PMS Group GmbH

hat rund 10 Jahre Erfahrung als leitende Führungskraft im Bereich industrieller Pilotanlagen und forschungsnahen Projekten. Seit 2024 treibt er in der PMS Gruppe die strategische Unternehmensentwicklung und Innovation voran. In dieser Position kreiert er zukunftsweisende Projekte und Geschäftsmodelle in Zusammenarbeit mit internen Teams und externen Partnern.



DI Dr. Hans **Lercher**

Studiengangsleiter Innovationsmanagement, FH Graz

ist ausgebildeter Telematiker und Wirtschaftler. Er beschäftigt sich leidenschaftlich mit dem Thema Innovation und kann auf über 20 Jahre Innovationserfahrung verweisen. Als Wissenschaftler und Lehrender ist er an verschiedenen Hochschulen in Europa tätig und hat auch die Studienrichtung Innovationsmanagement an der FH CAMPUS 02 in Graz konzipiert und aufgebaut.

VOM KONZEPT ZUR UMSETZUNG EINER INNOVATIONSSTRATEGIE...

Konkrete Programme wurden abgeleitet und mithilfe von OKR*-Sets konsequent in die Umsetzung gebracht. Begleitet wurde der gesamte Prozess aktiv vom Management und den Geschäftsführern sowie durch das Innovationsmanagement orchestriert und fachlich durch Hans Lercher unterstützt.

Aus Betroffenen Beteiligte zu machen ist das Ziel: Jeder Mitarbeiter soll seinen Beitrag leisten und den Sinn hinter seinem Handeln erkennen. So entstehen nicht nur mehr Innovation und Effizienz, sondern auch ein lebendiger Kulturwandel, der Offenheit, Orientierung und Begeisterung für Veränderung schafft.

*Objectives & Key Results



Was ist Innovationsmanagement?

Ziel ist es, Ideen systematisch zu entwickeln und erfolgreich in marktfähige Leistungen zu überführen.

Es umfasst nicht nur neue Produkte und Dienstleistungen, sondern auch Verbesserungen von Prozessen, Geschäftsmodellen und Strukturen. Dabei spielen eine offene Unternehmenskultur, klare Strategien und die Nutzung neuer Technologien eine zentrale Rolle. Innovationsmanagement steht für die gezielte Planung, Steuerung und Umsetzung von Neuerungen in einem Unternehmen.



Stefan **Lachmann**



Hans **Lercher**



v.l.n.r. Damjan Simonic, Bernhard Pogatschnig

Der Koralmtunnel ist eines der zentralen Infrastrukturprojekte Österreichs und ein wesentlicher Baustein für die Verlagerung des Verkehrs auf die Schiene. Mit der neuen Hochleistungsbahnstrecke zwischen Kärnten und der Steiermark entstand eine leistungsfähige, zuverlässige und langfristig angelegte Verbindung, die den öffentlichen Verkehr stärkt und einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung leistet.

Durch die bessere Anbindung der Regionen wird der Bahnverkehr für Pendelnde, Reisende und den Gütertransport attraktiver. Damit schafft der Koralmtunnel die Voraussetzungen dafür, Verkehrsströme langfristig vom motorisierten Individualverkehr auf die Schiene zu verlagern. Diese systemische Wirkung ist entscheidend, um Emissionen zu reduzieren, Verkehrsbelastungen zu verringern und eine klimafreundlichere Mobilität zu ermöglichen.

Unsere Beteiligung an diesem Projekt verstehen wir daher nicht nur als technische Aufgabe, son-

dern als Beitrag zu einer zukunftsorientierten Infrastruktur. Der Koralmtunnel zeigt, wie langfristige Investitionen in den öffentlichen Verkehr ökologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Vorteile miteinander verbinden können. Nachhaltigkeit zeigt sich hier nicht in einzelnen Maßnahmen, sondern in der Qualität und Wirkung eines gesamten Systems.

Im Rahmen des Koralmtunnel-Projekts haben unsere Teams ihre fachliche Expertise in ein anspruchsvolles Umfeld eingebracht. Die Arbeiten im Tunnel stellten hohe Anforderungen an Sicherheit, Genauigkeit und Koordination. Insbesondere das Arbeiten unter Tage erfordert ein hohes Maß an Verantwortung, klare Abläufe und ein enges Zusammenspiel aller Beteiligten.

Für uns stand dabei stets im Vordergrund, die Projektanforderungen zuverlässig, sorgfältig und sicher umzusetzen. Die Einhaltung hoher Sicherheitsstandards sowie die enge Zusammenarbeit

Beitrag der PMS zu nachhaltiger Mobilität

JAHRHUNDERTPROJEKT KORALMTUNNEL

mit allen Projektpartnern waren zentrale Erfolgsfaktoren. Gleichzeitig konnten im Projektverlauf wertvolle Erfahrungen gesammelt werden, die für zukünftige Infrastruktur- und Mobilitätsprojekte von großer Bedeutung sind.

Die Mitwirkung am Koralmtunnel bestätigt unseren Anspruch, nachhaltige Infrastrukturprojek-

te aktiv zu begleiten und Verantwortung dort zu übernehmen, wo unsere Kompetenzen einen konkreten Beitrag leisten können. Solche Projekte zeigen, dass nachhaltige Entwicklung vor allem durch langfristiges Denken, verlässliche Partnerschaften und konsequente Umsetzung entsteht.

„Der Koralmtunnel ist für mich mehr als ein Bauwerk. Er verkürzt Wege, verbindet Regionen und stärkt den öffentlichen Verkehr. In der täglichen Projektarbeit standen Sicherheit, Respekt vor der Umgebung und ein gutes Miteinander im Team im Mittelpunkt. Es erfüllt mich mit Stolz, dass wir mit unserer Arbeit einen Beitrag zu einer klimafreundlicheren Mobilität leisten konnten.“

Bernhard Pogatschnig, **Projektleitung**



LEGAL COMPLIANCE

Rechtssicherheit

Die Einhaltung aller Gesetze, Verordnungen und behördlichen Auflagen ist zentraler Bestandteil des integrierten Managementsystems (IMS) der PMS Gruppe. Gesetzliche Entwicklungen werden laufend beobachtet, bewertet und transparent an die zuständigen Bereiche kommuniziert, um Rechtskonformität sicherzustellen.

Seit 2024 erfolgt die Rechtsbeobachtung und -bewertung über das KEC-Lex-Tool. Relevante Anforderungen werden identifiziert, verantwortlichen Personen zugeordnet und deren Umsetzung dokumentiert. Die Einhaltung wird durch die Geschäftsführung, die Bereichsleitung Recht, interne Audits sowie Betriebsbegehungen durch Sicherheitsfachkräfte und Beauftragte (z. B. Umwelt-, Abfall- oder Energiebeauftragte) überprüft.

Governance, Integrität & Unternehmensverantwortung

Die PMS Gruppe steht für verantwortungsvolles, integriertes und ethisches Handeln in allen Geschäftsbereichen. Klare Strukturen, die Rolle des Compliance Officers sowie verbindliche Richtlinien und Verhaltensgrundsätze sichern die Umsetzung.

Zentrale Richtlinien und Instrumente:

- Antikorruptionsrichtlinie, Datenschutzrichtlinie, Richtlinie zu Kinder- und Zwangsarbeit, Richtlinie zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz
- Code of Conduct und Wertekompass
- PMS-Hinweisgebersystem
- Datenschutz und Informationssicherheit, Cyber Security Label
- Lieferantenkodex

Diese Maßnahmen fördern Transparenz, Fairness und Verantwortungsbewusstsein und verankern Integrität nachhaltig in der Unternehmenskultur der PMS Gruppe.

Gemäß § 82b GewO werden alle Betriebsanlagen im 5-Jahres-Zyklus auf Bescheidkonformität überprüft. Sämtliche Bescheide werden zentral in der HSEQ-Software Quentic verwaltet, um Transparenz und Nachvollziehbarkeit sicherzustellen.

Das Rechtsregister umfasst insbesondere Normen aus den Bereichen:

- Umwelt-, Wasser- und Abfallrecht
- Gewerberecht
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Energie- und Emissionsrecht

Neue Anforderungen aus dem Nachhaltigkeitsmanagement werden in das bestehende System integriert, um rechtlichen und gesellschaftlichen Erwartungen an nachhaltiges Wirtschaften gerecht zu werden. Schulungen und eine monatliche interne Kommunikation (Mitarbeiterzeitung) stärken das Bewusstsein für rechtliche Pflichten und fördern die Compliance-Kultur.

UNSERE PARTNER

Die PMS Gruppe steht für maßgeschneiderte Lösungen – heute und in Zukunft. Um diesen Anspruch zu erfüllen, bauen wir auf zuverlässige und starke Partner. Einige begleiten uns seit Beginn, andere stoßen neu zu uns. Jede neue Kooperation stärkt unser Netzwerk und erweitert unsere Möglichkeiten.



nuventura



novventos



UNSERE ZERTIFIKATE

- SCCP:VAZ2021A
- EN ISO 14001:2015
- EN ISO 9001:2015
- EN ISO 50001:2018
- EMAS III
- SIVACON Technology Partner
- SIEMENS Solution Partner
- B&R Systempartner
- TÜV Süd Panelshop-Partner nach UL 508A und CAN/CSA C22.2 NO.286
- AUVA Gütesiegel
- **Cyber Trust Label** (mehr dazu auf S. 32)
- **EcoVadis Bronze** (mehr dazu auf S. 45)

GEMEINSAM SIND WIR **STARK!**



CYBER TRUST LABEL

EIN WICHTIGER MEILENSTEIN FÜR UNTERNEHMENS SICHERHEIT

Mit dem Erhalt des Cyber Trust Label Austria hat unser Unternehmen einen bedeutenden Schritt zur Stärkung unserer digitalen Resilienz gesetzt. Dieses Gütesiegel bestätigt, dass wir zentrale Sicherheitsstandards erfolgreich umgesetzt haben und damit bestens auf dem Weg zur weiterführenden Zertifizierung nach ISO 27001 sind.



Warum dieser Schritt für uns wichtig ist:

- Vertrauensanker: Kunden, Partner und Behörden können sich auf unser Sicherheitsniveau verlassen.
- Regulatorische Sicherheit: Mit Blick auf die europäische Richtlinie NIS-2 sind wir klar im Vorteil.
- Compliance-Readiness: Wir sind optimal auf steigende gesetzliche Anforderungen vorbereitet.
- Wettbewerbsvorteil: Das Label ist ein sichtbares Zeichen für Professionalität, Verantwortungsbewusstsein und Sicherheitskultur.



„Das Cyber Trust Label zeigt deutlich, dass wir Cybersicherheit nicht nur als technische Anforderung sehen, sondern als grundlegende Verantwortung. Eine stabile und vertrauenswürdige digitale Infrastruktur ist heute unverzichtbar – für unseren Betrieb, für unsere Partner und für die gesamte Wertschöpfungskette.“

Simon Pucher, **Bereichsleitung Informationssicherheit & IT**

ISO 27001

Ein Etappenziel auf dem Weg zur ISO 27001 Zertifizierung

Mit dem Cyber Trust Label ist ein grundlegender Nachweis erbracht, dass unsere IT-Sicherheitsstrukturen etabliert und wirksame Prozesse implementiert wurden. Damit schaffen wir die Basis für die anspruchsvollere Zertifizierung nach ISO 27001, die sich auf umfassendere Management- und Kontrollsysteme konzentriert.

Dieser Fortschritt stärkt unser nachhaltiges Handeln: Denn nur ein resilient geschütztes Unternehmen kann langfristig zuverlässig arbeiten, Ressourcen effizient einsetzen und Risiken minimieren.

Nächster Meilenstein:

Cyber Trust Label Silber bis Dezember 2026



Was bedeutet das Cyber Trust Label?

Das Cyber Trust Label ist ein anerkanntes österreichisches Gütesiegel des Kompetenzzentrums Sicheres Österreich (KSÖ). Es basiert auf dem CyberRisk Rating des KSV1870 und bewertet Unternehmen hinsichtlich elementarer Cybersicherheitsmaßnahmen. Dazu gehören unter anderem:

- Kontrollmechanismen für Zugriffsschutz
- Prävention von Malware und Phishing
- Strukturierte Notfall- und Wiederherstellungsprozesse
- Nachweisbare organisatorische Sicherheitsmaßnahmen

Damit zeigt das Label, dass unser Unternehmen maßgebliche Sicherheitsanforderungen erfüllt und aktiv zur Stärkung der eigenen und externen Wertschöpfungsketten beiträgt.



4 x
Gewinner
„Austria's Leading
Companies“

AUSZEICHNUNGEN

Familienfreundlichster Betrieb Kärntens
2011

Gewinner „AUSTRIA'S LEADING COMPANIES“
Goldener Mittelbau | Kategorie National über 10 Mio. € Umsatz
2011, 2014, 2019 & 2020

Spezialpreis Innovationskultur - Innovations-
und Forschungspreis des Landes Kärnten mit der
Competence Group for Clean Production
2017

Gewinner des „PRIMUS“ in der Kategorie „Mut“
2019

AVL Supplier Award in der Kategorie „special ex-
cellence“
2019

Gewinner „TRIGOS KÄRNTEN“ und
„TRIGOS ÖSTERREICH“
(Kategorie REGIONALE WERTSCHAFUNG)
2020

3 x
Beste EMAS-
Umwelterklärung



Verleihung Stadtwappen Wolfsberg
2021

Verleihung AUVA Gütesiegel
2023

Auszeichnung als „TOP Performer Europe 2023“
für die PMS valveTec
2023

EMAS Preis - „Bester Umweltmanager“
2015

Preis für die „Beste EMAS-Umwelterklärung“
2016, 2020 & 2024

Stolz sind!

VERANSTALTUNGEN

Aktivitäten, die Mehrwert schaffen – für Unternehmen und Gemeinschaften

Kärntner Lehrlingsmesse

Die PMS Gruppe stellte auf der Kärntner Lehrlingsmesse ihre Lehrlingsausbildung mit Schwerpunkt auf den neuen Lehrberuf Elektro- & Metalltechnik vor. Unsere Ausbilder und Lehrlinge informierten Jugendliche und Eltern über Inhalte, Ablauf und Perspektiven der Ausbildung innerhalb der PMS Gruppe.

MOBI:REG- Mobilitätscafé

Anna Eberhard und Roman Pachoinig nahmen am MOBI:REG-Mobilitätscafé in der Wirtschaftskammer Kärnten, Bezirksstelle Wolfsberg, teil, das nachhaltige Mobilitätslösungen im Lavanttal in den Fokus stellte und Impulse für eine zukunftsorientierte, CO₂-reduzierende Mobilität setzte.

PMS Alternative Energie Tage

Die PMS Alternative Energie Tage in Schwadorf bei Wien und im NH Vienna Airport Conference Center standen im Zeichen innovativer Lösungen für die nachhaltige Energiezukunft. Vorgestellt und diskutiert wurden aktuelle Entwicklungen sowie neue Technologien und Anlagenkonzepte.

Eplan Managementkonferenz

Bei der Eplan-Managementkonferenz in der Innowerkstatt des PMS Headquarters in St. Stefan im Lavanttal stand unter dem Motto „Engineering und Schaltanlagenbau im digitalen Zeitalter“ die digitale Transformation im Mittelpunkt. Die Präsentation des Engineering-Prozesses und der Betriebsführung bot wertvolle Einblicke und machte die Veranstaltung zu einer erfolgreichen Networking-Plattform mit sehr positivem Feedback.

Heizwerk-Betreibertreffen

Die PMS Alternative Energie Systeme GmbH war beim 20. Heizwerk-Betreibertreffen im Hotel Gut Brandlhof als Aussteller vertreten und nutzte die Veranstaltung für den Austausch zu aktuellen Entwicklungen und innovativen Lösungen. Ein Highlight war die Besichtigung eines regionalen Heizkraftwerks mit hoher technischer Leistungsfähigkeit und einer jährlichen CO₂-Einsparung von rund 40.000 Tonnen.

Technologietage

Die PMS Gruppe veranstaltete Technologietage mit einem vielseitigen Programm zu aktuellen Entwicklungen in Technik und Recht – von Legal Compliance über SF₆-Verbot und Künstliche Intelligenz bis hin zu regulatorischen Rahmenbedingungen. Fachvorträge, eine Live-Zuschaltung aus Usbekistan sowie eine Keynote zum Innovationsmanagement stellten Austausch, Innovation und Vernetzung in den Mittelpunkt.

Besuch aus dem Ministerium Kludia Tanner

Verteidigungsministerin Mag. Kludia Tanner besuchte die PMS Gruppe und erhielt im Rahmen einer Unternehmenspräsentation sowie eines Rundgangs durch das Headquarter Einblicke in unsere PMS Akademie und Ausbildung, sowie technologische Kompetenzen. Besonders beeindruckt zeigte sie sich von der Lehrwerkstätte mit der Kombination aus Lehre und FH-Studium sowie vom Engagement in der Fachkräftesicherung und im Bereich der Verteidigungsindustrie.

LIGNA Messe

Die PMS Gruppe präsentierte auf der LIGNA erstmals ihre nachhaltige Biomasseanlage, den „PMS Oak“ und ihr erweitertes Serviceportfolio. Im Fokus standen individuelle Projektlösungen und Anlagen-Engineering. Die Messe gab zusätzlich wichtige Impulse für zukünftige Energielösungen.

KI-Net

Das Projekt „KI-NET“, koordiniert von TRIGON Entwicklungsberatung in Kooperation mit dem PMS Technikum Lavanttal, ist ein Netzwerkprogramm für Leitbetriebe zur strategischen Auseinandersetzung mit Künstlicher Intelligenz. Ziel ist es, Führungskräfte kompakt einzubinden, konkrete KI-Anwendungsfelder zu identifizieren und den Austausch sowie die Vernetzung zu fördern.

20 Jahre PMS

Zum 20-jährigen Jubiläum wird deutlich, dass der Erfolg der PMS Gruppe vor allem auf Zusammenhalt, Offenheit und einer starken Firmenkultur basiert. Interviews mit langjährigen Kolleginnen und Kollegen zeigen, dass nicht Zahlen, sondern gemeinsames Anpacken und Teamgeist die Entwicklung geprägt haben – ein Fundament für die Zukunft.

*Team ist nicht nur ein Wort,
sondern ein Gefühl.*



Besuch aus dem Ministerium



KI-Net



Technologietage



Alternative Energie Tage

02

UMWELT

Jede Anlage, jeder Prozess und jedes Gebäude in unserem Unternehmen ist Teil eines größeren Ganzen und Ausdruck bewusster Entscheidungen im Umgang mit Energie und Umwelt. Dieser Abschnitt zeigt, wie wir Verantwortung konkret leben und mit gezielten Maßnahmen spürbare Wirkung erzielen.



Umweltmanagement & Compliance

Ein systematisches Umweltmanagement ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensverantwortung. Durch klare Richtlinien, Audits und kontinuierliche Verbesserungen stellen wir die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben sicher und minimieren ökologische Risiken.

[Mehr dazu ab S. 40](#)



Nachhaltigkeitsmanagement & Verankerung

Nachhaltigkeit ist fest in der PMS verankert. ESG-Maßnahmen, Analysen und externe Bewertungen sichern die systematische und messbare Umsetzung in allen Unternehmensbereichen.

[Mehr dazu ab S. 44](#)



Energiemanagement & Mobilität

Energieeffizienz und bewusster Ressourceneinsatz sind zentrale Bestandteile unserer nachhaltigen Aktivitäten. Wir arbeiten kontinuierlich daran, den Energieverbrauch zu überwachen, Potenziale zu identifizieren und nachhaltige Mobilitätsansätze zu fördern.

[Mehr dazu ab S. 46](#)

UMWELTPOLITIK

Unser Verständnis von unternehmerischer Verantwortung

Qualitäts-, Arbeitssicherheits-, Umwelt- und Energiemanagement sind zentrale Elemente unserer Unternehmenspolitik. Wir bei PMS integrieren HSEQ (Health, Safety, Environment, Quality) in all unseren Aktivitäten und streben nach kontinuierlicher Verbesserung. Unsere ambitionierten Ziele sind maßgeschneiderte HSEQ-Lösungen, die unseren zentralen Grundsatz darstellen.

Als modernes, dynamisches und zukunftsorientiertes Unternehmen verpflichten wir uns den höchsten Standards in Qualität, Sicherheit, Umwelt und Energieeffizienz. Unsere Bemühungen in diesen Bereichen helfen uns, zu den führenden Unternehmen der Branche zu gehören und unsere Marke auf höchstem Niveau zu etablieren.

Die Einhaltung aller relevanten rechtlichen Vorschriften in Bezug auf Qualität, Umwelt und Energie ist für uns selbstverständlich und wird kontinuierlich durch unser Integriertes Managementsystem (IMS), durch die Einführung und Aktualisierung von Qualitäts- und Sicherheitsnormen sowie durch Umwelt- und Energiemanagementsysteme überprüft und verbessert.

Wir verpflichten uns zu einem nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen und streben ständige Verbesserungen in unserer Umweltbilanz und der Energieeffizienz an. Unser Ziel ist es, die Umweltbelastung und den Energieverbrauch laufend zu reduzieren, während wir gleichzeitig durch Wirtschaftlichkeit, Qualität und Pünktlichkeit eine hohe Kundenzufriedenheit gewährleisten und neue Kunden gewinnen.

Wir denken langfristig und betrachten es als unsere Verantwortung, unsere Werte auch an kommende Generationen weiterzugeben, um ihnen eine sichere Zukunft in einer florierenden Wirtschaftsregion zu ermöglichen.

Fokus auf den

PRODUKT LEBENSZYKLUS

Im Kontext des Lebenszyklus der von uns gelieferten Industrieanlagen spielt nachhaltige Unternehmensführung eine zunehmend bedeutende Rolle. Unsere Tätigkeitsfelder erstrecken sich vom Neuanlagenbau mit Schwerpunkt auf Industrieelektrik, Automation, Schaltanlagenfertigung, Ventilservice, Digitalisierung, alternativen Energiesystemen bis hin zur Instandhaltung und Servicierung bestehender Anlagen. Die Digitalisierung und die damit verbundene Datenauswertung ermöglichen es, Anlagen effizienter und ressourcenschonender zu planen und zu optimieren.

Laufende Instandhaltung beim Kunden, Anlagenprüfungen und Wartungsarbeiten sind bereits seit der Gründung unseres Unternehmens zentrale Betätigungsfelder. Mit der Gründung unserer Töchterunternehmen richten wir einen noch stärkeren Fokus auf die Bereiche Servicierung und Instandhaltung von Anlagen, welche den Produktlebenszyklus erheblich verlängert. Unter dem Konzept „Retro-Fit“ werden alte Anlagen schonend auf neue Versionen der Steuerungs-, Ventil- und Heizungstechnik umgerüstet, wodurch Energieeffizienz und Kapazität gesteigert und gleichzeitig an neue Sicherheitsvorschriften und Normen angepasst werden.

Die Digitalisierung eröffnet neue Anwendungsmöglichkeiten für unsere gelieferten Anlagen. Durch den gezielten Ausbau der Messtechnik können wir künftig auf Basis von Datenerfassung und -auswertung maßgeschneiderte Servicepläne erstellen. Dank Condition Monitoring & Predictive Maintenance sind wir in der Lage, zusätzliche Potenziale zur Verbesserung für unsere Kunden und die Umwelt zu realisieren.

ORGANISATION

des IMS-Teams der PMS Gruppe

Das IMS-Team ist für die Implementierung und Weiterentwicklung des Integrierten Managementsystems (Sicherheit, Qualität, Umwelt, Energie & Gesundheit) verantwortlich, dokumentiert Erkenntnisse und Verbesserungen und setzt notwendige Maßnahmen zur Optimierung um.

IMS-TEAM DER PMS GRUPPE

Leitung HSEQ
Roman PACHOINIG

BEAUFTRAGTE IMS-FUNKTIONEN

Sicherheitsfachkraft

Mathias VALLANT, Florian TREBUCH

Ersthelfer

laut PMS Portal

Arbeitsmedizinische Betreuung

Dr. Katharina MEMMER

Sicherheitsvertrauenspersonen

laut PMS Portal

Abfallbeauftragter

Roman PACHOINIG

Qualitätsmanagementbeauftr.

Christian TREBUCH

Umweltmanagementbeauftragte

Anna EBERHARD

Informationssicherheitsbeauftr.

Simon PUCHER

Dokumentenmanagementbeauftr.

Anna EBERHARD

Compliance Officer

Alessa STERN

BRANDSCHUTZTEAM

Brandschutzbeauftragter

Alexander PLANKL

Brandschutzwart

Hannes JOHAM, Stefan ELLERSDORFER,
Siegfried MEHRINGER, Manuel BISTER

ENERGIETEAM

Energiemanagementbeauftragter

Martin DOJER

Marketing

Gertraud KALTENEGGER

Umweltmanagementbeauftragte

Anna EBERHARD

Strategische F&E und Innovation

Stefan LACHMANN

Facility Management

Alexander PLANKL

HSEQ

Roman PACHOINIG

Nachhaltigkeitsmanagement

Anna EBERHARD

KLEINES TEAM - GROßE WIRKUNG

Wir alle tragen Verantwortung

Die Mitarbeiter der PMS Gruppe tragen entscheidend zur Zielerreichung des integrierten Managementsystems bei. Die Einbindung und das Engagement der Mitarbeiter verbessert die Prozesse, steigert die Effizienz und macht die Arbeitsplätze zukunftssicher.

	GESCHÄFTSFÜHRUNG
PMS Group	Franz GRÜNWALD Gerhard LEEB Andreas LIENTSCHER Karl FINDENIG
PMS Elektro- & Automationstechnik	Markus LEOPOLD Andreas TERLER
PMS Competence Center Schaltanlagen	Andreas TERLER Markus LEOPOLD
PMS Alternative Energie Systeme	Kurt SCHMERLAIB
PMS Digital Solutions	Andreas TERLER
PMS valveTec	Roman DENG
PMS Technikum Lavanttal	Wolfgang SATTLER
AC/DC PowerSphere	Heinz STEINER

FACHBEREICHE DER PMS GRUPPE

NACHHALTIGKEITS MANAGEMENT

Unsere Reise zu mehr Nachhaltigkeit



Stakeholder- und
Wesentlichkeitsanalyse



Klimarisikoanalyse –
Transitorische Risiken & Chancen



Externe Nachhaltigkeits-
bewertung - EcoVadis



Energiemanagement &
Mobilität

Seit 2025 ist die ESG-Strategie fest in der Unternehmensstrategie der PMS Group verankert. Die Umsetzung der Nachhaltigkeit liegt bei unserer Nachhaltigkeitsmanagerin, die als zentrale Schnittstelle alle ESG-Aktivitäten bündelt, deren Integration in die Geschäftsprozesse vorantreibt und die konsequente Umsetzung sicherstellt.

Die ESG-Strategie dient als übergeordneter Steuerungsrahmen und verbindet die drei Dimensionen Environment, Social und Governance. Ziel ist es, Nachhaltigkeit strukturiert zu verankern und die strategische Umsetzung nachvollziehbar und messbar zu gestalten. Zur Unterstützung der operativen Umsetzung wurde Nachhaltigkeit in drei Handlungsfelder mit klar definierten Maßnahmenfeldern (siehe Seite 15) gegliedert, um eine gezielte Umsetzung in den Fachbereichen zu ermöglichen.

Die Umsetzung erfolgt auf Basis klar definierter Maßnahmen und wird durch gezielte Kommunikationsaktivitäten sowie die Beteiligung an ausgewählten ESG-Netzwerkprogrammen ergänzt. Der kontinuierliche Austausch zu nachhaltigkeitsrelevanten Themen wird durch eine regelmäßige interne Kommunikation, unter anderem über den monatlichen internen Newsflash, sowie durch die aktive Teilnahme an einem monatlichen Nachhaltigkeitslernnetzwerk sichergestellt.

Mit der Durchführung einer Stakeholder- und Wesentlichkeitsanalyse sowie einer Klimarisikoanalyse wurde eine fundierte Basis geschaffen, die als Orientierung und Fahrplan für die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie dient.

Stakeholder- und Wesentlichkeitsanalyse

Grundlage für diese Umsetzung war eine Stakeholder- und Wesentlichkeitsanalyse nach CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive), die im Jahr 2024 durchgeführt wurde. Die wesentlichen Themenfelder betreffen:

Arbeitskräfte des Unternehmens (S1)

Klimawandel (E1)

Unternehmensspezifische Themen *

* Unternehmensspezifische Themen (Cybersecurity, Regionale Verantwortung & Engagement, Digitalisierung & Automatisierung)

Klimarisikoanalyse – Transitorische Risiken & Chancen

Darauf aufbauend wurde eine Klimarisikoanalyse erstellt, die die Auswirkungen des Klimawandels auf das Unternehmen untersucht. Wesentliche Klimarisiken für die Standorte wurden identifiziert:

- Hitzegefahr
- Starke Niederschläge (Regen, Hagel)

Diese Klimarisiken wurden auch für die nachgelagerte Wertschöpfungskette identifiziert. Darüber hinaus wurden auch transitorische Risiken & Chancen bewertet:

Zu den identifizierten Risiken zählen:

- CO₂-Bepreisung
- Steigende Energiepreise
- Abnehmende Nachfrage im Gasbereich

Chancen:

- Ausbau Netzinfrastruktur
- Steigende Nachfrage nach erneuerbaren Energien

Externe Nachhaltigkeitsbewertung - EcoVadis

Um unsere Fortschritte messbar zu machen, haben wir uns erstmals der EcoVadis-Zertifizierung gestellt – mit Erfolg!

Die PMS Group wurde mit Bronze ausgezeichnet und zählt damit zu den Top 35 % der bewerteten Unternehmen in den letzten zwölf Monaten.



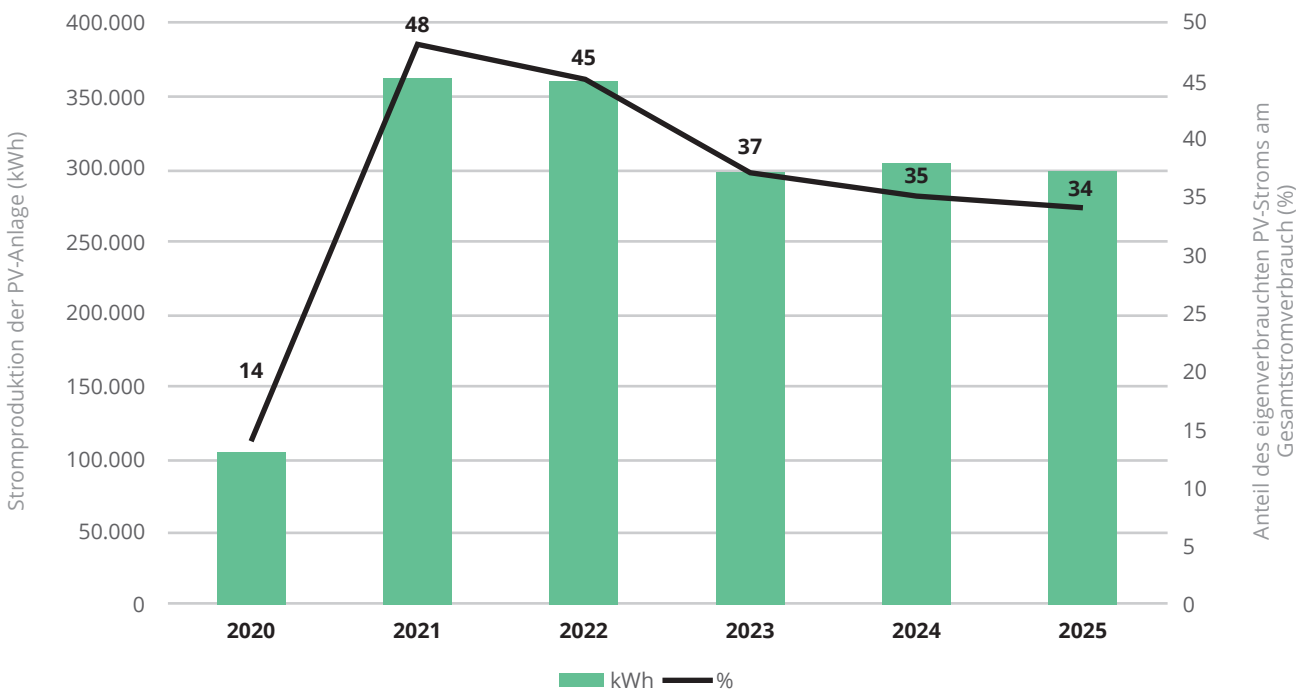


Energiemanagement & Mobilität

Im Berichtszeitraum 2025 wurde der Energieeinsatz durch einen stärkeren Fokus auf **Transparenz und strukturierte Zusammenarbeit gezielt weiterentwickelt**. Energiedaten werden zentral erfasst und ausgewertet, wodurch Entwicklungen frühzeitig erkannt und geeignete Maßnahmen abgeleitet werden können. Der Strombedarf wird dabei vollständig durch Ökostrom gedeckt und zusätzlich trägt eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 340 kWp zur Eigenstromerzeugung bei.

Ein 14-tägiger Austausch zwischen Energie- und Nachhaltigkeitsmanagement unterstützt diesen kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Dabei werden Maßnahmen und Ideen zur Energieeinsparung gesammelt, bewertet und weiterverfolgt – von kurzfristig umsetzbaren Ansätzen bis hin zu langfristigen Maßnahmen. Zur weiteren Systematisierung ist für 2026 die Durchführung eines freiwilligen Energieaudits vorgesehen.

Energieeffizienz



„Jede große Entwicklung beginnt mit einer Idee und der Energie, sie umzusetzen.“

Thomas Alva Edison, **1847-1931**

Pilotprojekt

BETRIEBLICHES MOBILITÄTSKONZEPT IM LAVANTTAL

PMS entwickelt im Rahmen des Pilotprojekts „Betriebliches Mobilitätsmanagement“ **gemeinsam mit MOBI:REG** und der KEM Lavanttal ein nachhaltiges Mobilitätskonzept.

Ziel ist es, die umweltrelevanten Auswirkungen der Mitarbeitermobilität systematisch zu erfassen, Reduktionspotenziale abzuleiten und Maßnahmen für eine klimafreundliche, ressourcenschonende Mobilität umzusetzen.

Die im Frühjahr durchgeführte interne Mobilitätsbefragung (147 Rückmeldungen, 29,5 % Rücklaufquote) bietet eine gute Datengrundlage.

Die Ergebnisse zeigen folgende Verteilung:

- 91 % Privat PKW (Verbrenner)
- 5 % Öffentlicher Verkehr
- 2 % private E-PKW

Die Beschäftigten legten im Jahr 2024 insgesamt 5,6 Mio. Kilometer zurück. Dies führte zu 794,3 Tonnen CO₂, wodurch die betriebliche Mobilität einen wesentlichen Anteil an den indirekten Emissionen darstellt. Hier eröffnet sich ein erhebliches Potenzial zur Reduktion von Treibhausgasen und Ressourcenverbrauch.

Im Zuge eines Mobilitätsworkshops wurden gemeinsam mit Mitarbeitenden konkrete Ideen für umweltfreundliche Mobilität erarbeitet. Die Teilnehmer analysierten aktuelle Rahmenbedingungen und definierten Handlungsfelder, u.a.:

- Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten des öffentlichen Verkehrs
- Förderung von Fahrgemeinschaften
- Optimierung der Mobilitätsinfrastruktur am Standort

Die Ergebnisse fließen in die Zieldefinition und Maßnahmenplanung des Mobilitätskonzepts ein.

Der weitere Projektverlauf folgt einem strukturierten Prozess:

01

Analysephase:

interne Mobilitätsbefragung (abgeschlossen)

02

Ideenphase:

Workshop mit MOBI:REG (abgeschlossen)

03

Bewertungsphase:

Präsentation und Priorisierung der Ergebnisse

04

Planungsphase:

Ausarbeitung eines maßgeschneiderten Mobilitätsplans

05

Umsetzungsphase:

Finalisierung und Beschluss des betrieblichen Mobilitätskonzepts



Matrix-Bewertung der Umweltaspekte & Umweltauswirkungen

DIREKTE Umweltauswirkung

Bewertung im Normalbetrieb

	PMS AES	PMS CCS	PMS E&A	PMS Group	PMS TLAV	PMS valveTec	AC/DC
Luftschadstoffemissionen	1	2	1	1	1	1	1
Wasserverbrauch	1	1	1	1	1	1	1
Abfall	2	2	2	1	1	2	2
Bodenverbrauch	2	2	1	1	1	1	1
Energieverbrauch	1	2	2	1	1	1	1
Lokale Phänomene (Geruch, Lärm)	1	1	1	0	0	1	1
Störfälle*	1	1	1	1	1	1	1

*Als Störfall wurde ein Brandereignis als am ehesten zutreffend angenommen.

INDIREKTE Umweltauswirkung

	PMS AES	PMS CCS	PMS E&A	PMS Group	PMS TLAV	PMS valveTec	AC/DC
Transport	1	2	3	1	1	1	1
Produktbezogener Aspekt	1	1	2	1	0	1	1
Planung/Öffentlichkeit	0	1	0	1	0	0	0
Beschaffung	1	1	1	0	1	1	1
Mobilität	2	2	3	2	2	1	1
Einfluss auf Biodiversität	0	1	1	1	0	0	0
Berücksichtigung von Öko-Designrichtlinien	0	1	0	0	0	0	0

PMS AES: PMS Alternative Energie Systeme GmbH
PMS CCS: PMS Competence Center Schaltanlagen GmbH
PMS E&A: PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH
PMS Group: PMS Group GmbH
PMS TLAV: PMS Technikum Lavanttal GmbH
PMS valveTec: PMS valveTec GmbH
AC/DC: AC/DC PowerSphere GmbH

3 hohe Priorität 2 mittlere Priorität 1 geringe Priorität 0 nicht relevant

ESG-KENNZAH



ENVIRONMENT



1.078 t CO2e*

CO₂-Emissionen gesamt



79.071 kg

Abfallmenge gesamt
davon **2,35 %** gefährlich



299.985 kWh

Stromproduktion PV



235.995 kWh

Stromeigenverbrauch PV

*Die detaillierte CO₂-Bilanz ist auf Seite 53 dargestellt. Die Bilanz umfasst derzeit Scope 1 und Scope 2; Scope-3-Emissionen sind aktuell noch nicht vollständig erhoben und werden schrittweise ergänzt.



SOCIAL



36,3 Jahre

Durchschnittsalter



178

Krankenstandstage
aufgrund von Unfällen



Basierend auf:

Unternehmens- & ESG-Strategie | Wertekompass |

LEN



GOVERNANCE



7,8 Jahre

Betriebszugehörigkeit



112,2 Mio. €

Umsatz



369

Mitarbeiter PMS
17 % weiblich



85

SCCp-zertifizierte
Führungskräfte



592.770

Produktivstunden PMS



62.930 m²

Gesamtfläche

Unternehmenspolitik | Integriertes Managementsystem

Darstellung der wichtigsten

RESSOURCEN, ABFÄLLE UND EMISSIONEN

Detaillierte Angaben sind den Folgeseiten zu entnehmen.

Diese Daten gelten für das Headquarter in St. Stefan und alle Niederlassungen der PMS Gruppe.

INPUT

	Einheiten/ Bezugsgrößen	Indikator 2021	Indikator 2022	Indikator 2023	Indikator 2024	Indikator 2025
Vollzeitäquivalent PMS	Personen	367	373	416	381	369
Produktivstunden PMS Personal	h	617.251	583.749	593.480	609.122	592.770
Vollzeitäquivalent Leasing	Personen	-	117	182	105	106
Produktivstunden Leasing Personal	h	85.769	176.266	285.253	185.387	158.280
Kupferverbrauch gesamt	kg	327.800	304.711	449.232	434.610	277.063
Druckgaspackungen	Stk	962	1.120	2.504	1.660	993
Kopierpapier	Stk	845.000	801.443	843.750	724.125	715.500
Toner	Stk	157	68	21	46	147

OUTPUT

	Einheiten/ Bezugsgrößen	Indikator 2021	Indikator 2022	Indikator 2023	Indikator 2024	Indikator 2025
Umsatz	Mio. €	61,5	76,6	90,9	94,1	112,2
Betriebsleistung	Mio. €	65,9	78,7	107,0	107,0	109,4
Stromproduktion aus PV Anlage	kWh	362.706	360.518	298.280	303.790	299.985
Einspeisung Strom aus Photovoltaik ins öffentliche Netz HQ St. Stefan	kWh	118.935	103.075	90.545	75.585	63.991
Abwasser	m ³	3.020	2.478	2.868	2.990	1.913
CO ₂ Emissionen gesamt [Strom, Erdgas, Diesel]	t	680	706	833	941	1.078

* Quelle t CO₂e Werte Umweltbundesamt Datenstand Dezember 2024. Werte wurden rückwirkend aktualisiert.

MOBILITÄT

	Einheiten/ Bezugsgrößen	Indikator 2021	Indikator 2022	Indikator 2023	Indikator 2024	Indikator 2025
Fuhrpark gesamt	Stk		142	186	204	176
Fuhrpark Plug-In Hybrid Fahrzeuge	Stk	1	1	2	3	3
Fuhrpark Elektrofahrzeuge	Stk	3	4	6	7	8
Betrieblich gefahrene km gesamt	km	2.452.541	2.981.657	4.110.011	4.712.837	4.891.629
Betrieblich gefahrene km E-Mobilität	km			124.033	136.515	203.448
Anteil E-Mobilität an Jahreskilometerleistung	%			3,02	2,90	4,16
Betriebsleistung je gefahrenem km	€/km	26,87	26,39	26,03	22,71	22,36
Gefahrene km je VZÄ pro Jahr	km/MA/Jahr	6.683	7.994	9.880	12.370	13.256
Diesel	L	169.801	192.783	230.066	262.004	278.683
Kraftstoffverbrauch je VZÄ	l/VZÄ	462,67	393,43	384,73	539,10	586,70
Durchschnittlicher Flottenverbrauch	l/100km	6,92	6,47	5,77	5,73	5,94

CO₂ BILANZ

	Einheiten/ Bezugsgrößen	Indikator 2021	Indikator 2022	Indikator 2023	Indikator 2024	Indikator 2025
Gesamtemissionen *	t/a	680	706	833	941	1.078
Gesamtemissionen/Mitarbeiter *	t/a	1,85	1,89	2,00	2,47	2,92
CO ₂ Emissionen Diesel *	t/a	550	625	745	849	903
CO ₂ Emissionen Diesel *	g/km	224	209	181	180	185
CO ₂ Emissionen Diesel/Mitarbeiter *	t/a	1,50	1,67	1,79	2,23	2,4
CO ₂ Emissionen Gas *	t/a	113	74	68	72	155
CO ₂ Emissionen Gas/Mitarbeiter *	t/a	0,31	0,17	0,16	0,19	0,42
CO ₂ Emissionen Strom *	t/a	16	17	19	19	21
CO ₂ Emissionen Strom/Mitarbeiter *	t/a	0,04	0,03	0,03	0,04	0,04
CO ₂ Emissionen Flugreisen *(Scope 3)	t CO ₂ e					13,7

* Quelle t CO₂e Werte Umweltbundesamt Datenstand Dezember 2024. Werte wurden rückwirkend aktualisiert.

Diesel: 3,24kg/Liter (Datenbank Umweltbundesamt Stand Dezember 2024)

Erdgas: 2,58kg/m³ (Datenbank Umweltbundesamt Stand Dezember 2024)

Ökostrom: 0,027kg/kWh (Publikation „Österreichische THG-Emissionen“ - Ausgabe Dezember 2023 100% Ökostrom aus Wasser- & Windkraft)

Die Zahlen gelten für den Standort St. Stefan.

UMWELTLEISTUNGS- INDIKATOREN

Unsere Umweltleistungen kontinuierlich zu verbessern, gehört zu den wesentlichsten Zielen der PMS Gruppe. Mit unseren dafür festgelegten Umwelt- und Energieleistungsindikatoren verfolgen wir die Entwicklungen genauestens und leiten daraus laufend neue Ziele und Maßnahmen ab.

Durch das stetige Wachstum des Unternehmens sind die Werte von 2021 bis 2024 nur bedingt vergleichbar. Als Bezugsgröße für die Umweltleistungsindikatoren werden einerseits die Mitarbeiterzahl, andererseits die Fläche/m² herangezogen. Aufgrund der Änderung der Bezugsgröße (Mitarbeiteranzahl standortbezogen) mussten Kennzahlen bei diversen Indikatoren geändert werden.

BEZUGSGRÖßEN Biodiversität

	Einheiten/ Bezugsgrößen	Indikator 2021	Indikator 2022	Indikator 2023	Indikator 2024	Indikator 2025
Gesamtfläche	m ²	50.428	62.930	62.930	62.930	62.930
Verbaute Fläche	m ²	14.072	14.072	14.412	14.412	14.412
Naturnahe Fläche	m ²	36.356	48.858	48.518	48.518	48.518
Mitarbeiter am HQ St. Stefan	Personen	145	200	202	296	290
Flächenverbrauch je Mitarbeiter	m ²	97,05	70,36	71,35	48,69	49,70
Betriebsleistung je Bodenverbrauch	€/ m ²	867,64	1.036,17	1.404,03	1.292,04	1.314,85

ENERGIEEFFIZIENZ

	Einheiten/ Bezugsgrößen	Indikator 2021	Indikator 2022	Indikator 2023	Indikator 2024	Indikator 2025
Gesamtenergieeinsatz Strom & Wärme	kWh	1.193.714	1.114.729	1.069.628	1.170.792	1.150.138
Stromverbrauch gesamt	kWh	756.332	798.731	802.938	865.392	876.658
Stromverbrauch gesamt pro verbauter Fläche	kWh/m ²	53,75	56,76	55,71	60,05	60,83
Erdgas	kWh	437.383	315.999	266.690	305.400	273.480
Erdgas pro verbauter Fläche	kWh	31,08	22,46	18,50	21,19	18,98
Erdgasverbrauch je Produktivstunde	kWh/h	0,62	0,42	0,30	0,38	0,36
Anteil erneuerbarer Energie am Gesamtverbrauch Strom & Wärme	%	58	66	69	74	76
Stromeigenproduktion PV Anlage	kWh	362.706	360.518	298.280	303.790	299.985
Strom-Eigenproduktion PV Anlage zu eingekauftem Strom	%	48	45	37	35	34
Stromeigenverbrauch PV	kWh	243.771	257.444	207.585	232.030	235.995

RESSOURCENEFFIZIENZ

	Einheiten/ Bezugsgrößen	Indikator 2021	Indikator 2022	Indikator 2023	Indikator 2024	Indikator 2025
Kupferverbrauch gesamt	kg	327.800	304.711	449.232	434.610	277.063
Flachkupfer	kg	78.500	38.137	67.302	38.146	30.021
Kupferleitungen	kg	249.300	266.574	381.930	396.464	247.042
Betriebsleistung je kg Kupfer	€/kg	201,04	258,28	238,18	246,25	394,84
Kopierpapier	Stk	845.000	801.443	843.750	724.125	715.500
Kopierpapierverbrauch je VZÄ	Stk/MA	2.302	1.636	1.411	1.490	1.506
Frischwasser	m ³	3.020	2.478	2.873	2.990	1.913
Wasserverbrauch je Produktivstunde	l/h	4,35	2,68	3,26	3,63	2,55
Wasserverbrauch je Mitarbeiter	m ³ /MA	20,83	12,39	14,22	10,10	6,60

ABFALL

	Einheiten/ Bezugsgrößen	Indikator 2021	Indikator 2022	Indikator 2023	Indikator 2024	Indikator 2025
Nicht gefährlich						
Abfallmenge gesamt	kg	98.512	86.296	142.150	130.644	77.212
Abfallmenge gesamt pro Mitarbeiter	kg	686	445	712	440	266
Gewerbeabfall (91101)	kg	25.400	26.980	35.030	30.630	24.790
Altholz (17202)	kg	42.200	35.180	49.820	47.080	22.840
Kartonagen (18718)	kg	30.120	23.920	50.796	33.334	17.760
Kunststoffe (91207)	kg	792	216	5.984	18.600	4.258
Baustellenabfälle (91206)	kg	-	-	520	-	5.880
Küchen & Speiseabfälle (92402)	kg				550	583
Gefährlich						
Abfallmenge gesamt	kg	988	3.532	1.330	1.279	1.859
Abfallmenge gesamt pro Mitarbeiter	kg	6,81	14,60	6,59	4,31	6,41
Batterien (35338)	kg	14	26	24	50	-
Bleiakkus (35322)	kg	-	60	100	133	152
Druckgaspackungen (59803)	kg	34	80	-	81	-
Elektro-Altgeräte klein (35230)	kg	940	2.954	1.036	1.015	1.510
Leuchtstoffröhren (35339)	kg	-	170	110	-	140
Li-Ionen Batterien (35337)	kg	-	36	60	-	19
Lösemittel (55370)	kg	-	206	-	-	-

WERTSTOFFE

	Einheiten/ Bezugsgrößen	Indikator 2021	Indikator 2022	Indikator 2023	Indikator 2024	Indikator 2025
Altmetall (35103)	kg	24.120	14.820	23.260	16.765	9.863
Edelstahl (35103)	kg	-	737	613	-	-



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Die UN Sustainable Development Goals (SDGs) geben uns einen gemeinsamen Rahmen, um unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung sichtbar zu machen. Über die gesamte Group hinweg zeigen sie, wie unser tägliches Handeln – in Projekten, Entscheidungen und Partnerschaften – Wirkung entfaltet. Die ausgewählten SDGs spiegeln jene Themen wider, in denen wir Verantwortung übernehmen und aktiv gestalten. Ein besonderes Zeichen dieses Engagements war unsere erstmalige Teilnahme am UN Global Compact Flagship Day, die den Austausch auf internationaler Ebene gestärkt und neue Perspektiven für die Weiterentwicklung unserer SDG-Aktivitäten eröffnet hat.

„Für uns sind die SDGs kein Selbstzweck, sondern ein Arbeitsrahmen, an dem wir unser verantwortungsvolles Handeln ausrichten.“

Anna Eberhard, **Nachhaltigkeitsmanagerin**





Gesundheit und Wohlergehen

Bei PMS stehen Gesundheit und Sicherheit im Zentrum aller Prozesse. Durch unser integriertes HSEQ-Management schaffen wir ein Arbeitsumfeld, das Risiken minimiert und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden aktiv fördert.



Hochwertige Bildung

Wir investieren kontinuierlich in die Kompetenzentwicklung unserer Mitarbeiter und in den Wissensaustausch innerhalb des Unternehmens. So sichern wir Fachwissen, fördern Innovation und ermöglichen nachhaltiges Lernen.



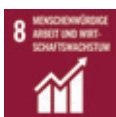
Geschlechter-Gleichheit

Gleichberechtigung ist ein integraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. PMS schafft faire Chancen für alle Mitarbeiter und unterstützt Diversität in allen Bereichen, insbesondere in technischen und führenden Funktionen.



Bezahlbare und saubere Energie

Nachhaltige Energieeffizienz ist fest in unseren Prozessen verankert. Wir optimieren Energieeinsatz und Ressourcenverbrauch, um eine klimafreundliche und kosteneffiziente Betriebsweise zu gewährleisten.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Wir fördern verantwortungsvolle Arbeitsbedingungen, nachhaltiges Wachstum und unternehmerische Innovation. Unser Fokus liegt auf stabilen Arbeitsplätzen und einer starken wirtschaftlichen Entwicklung.



Industrie, Innovation und Infrastruktur

PMS setzt auf zukunftsweisende Technologien und digitale Lösungen. Durch smarte, effiziente Prozesse stärken wir die Leistungsfähigkeit unserer Infrastruktur und treiben industrielle Innovation voran.



Maßnahmen zum Klimaschutz

Wir berücksichtigen klimarelevante Aspekte in unseren Prozessen und Entscheidungen und setzen auf ressourcen- und energieeffiziente Lösungen. Damit unterstützen wir unsere Kunden und Partner dabei, nachhaltiger zu wirtschaften.



Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Wir arbeiten eng mit Partnern aus Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft zusammen. Durch gemeinsame Projekte und den Austausch von Wissen stärken wir die Umsetzung nachhaltiger Lösungen.

IMS-PROGRAMM: ERREICHTE IMS-ZIELE

Obwohl wir nicht alle unsere Ziele erreicht haben, bleibt unser Anspruch unverändert:
Wir streben weiterhin danach, einen transparenten und messbaren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten.

SDGs	Definierte IMS Ziele 2025	Nr.	Erreichte Ziele & umgesetzte Maßnahmen				
3 GESUNDEIT UND WOHLFÜHLEN	„0“ Arbeitsunfälle	1	Sensibilisierung der Lehrlinge & zielgruppenorientierte Schulung zum Thema Arbeitssicherheit	4. Q 2025	GF PMS TLAV		➤
		2	Erhöhung der Quote Sicherheitsvertrauenspersonen in der PMS Gruppe & Nominierung eines Verantwortlichen je Standort	4. Q 2025	GF PMS E&A		✓
5 GESUNDEIT UND WOHLFÜHLEN	Gesundheit & Sicherheit	3	Verbesserung der Ergonomie am Arbeitsplatz (Einsatz von höhenverstellbaren Werkbänken)	4. Q 2025	GF PMS CCS		✓
		4	Evaluierung Einsatz Säulenkran im Bereich CNC	4. Q 2025	GF PMS CCS		➤
	Weiterbildung & Kompetenzentwicklung	5 (13)	Weiterentwicklung der PMS Akademie & Aufbau einer eigenen digitalen Plattform für die Schulungsabwicklung	S. 72 4. Q 2025	GF PMS TLAV		✓
		6	Gruppenweite Ausrollung Modul Arbeitssicherheitsmanagement in Quentic	4. Q 2025	BL HSEQ		✓
17 PARTIZIPATION AN DER WIRTSCHAFTS- UND GESELLSCHAFTS-ENTWICKLUNG	Kundenorientierung & Zusammenarbeit	7	Einführung Kundenzufriedenheitsbewertung inkl. Auswertelogik bei Schulungen	4. Q 2025	GF PMS TLAV		✓
		8 (6)	Digitalisierung des Kundenzufriedenheitsprozesses inkl. Einführung einer softwaregestützten Kundenzufriedenheitsumfrage für die PMS Gruppe	4. Q 2025	GF PMS E&A		✓
8 WIRTSCHAFTS- UND ARBEITSSICHERHEIT	Prozessqualität	9	Überarbeitung und Implementierung des neuen Kernprozesses PB150 Projektabwicklung auf Basis der neuen Prozesslandkarte	4. Q 2025	GF PMS E&A		✓
		10	Überarbeitung und Implementierung des neuen Kernprozesses PB210 Fertigung auf Basis der neuen Prozesslandkarte	4. Q 2025	GF PMS CCS		✓
		11	Erarbeitung der Dokumentenlandschaft AES auf Basis der neuen Prozesslandkarte	4. Q 2025	GF PMS AES		➤
		12	Einführung von Prozessaudits in der PMS Gruppe	4. Q 2025	BL HSEQ		✗
	Integriertes Managementsystem PMS Gruppe	13	Laufende Aufnahme weiterer GmbHS in das Integrierte Managementsystem der PMS Gruppe	4. Q 2025	BL HSEQ		✓

SDGs	Definierte IMS Ziele 2025	Nr.	Erreichte Ziele & umgesetzte Maßnahmen				
 	Integriertes Managementsystem PMS Gruppe	14 ⁽³⁾	Implementierung von Quentic als neue HSEQ & ESG Softwarelösung (Compliance, Sicherheit, Nachhaltigkeit)		4. Q 2025	BL HSEQ	✓
		15 ⁽¹⁾	Überarbeitung und Anpassung der vorhandenen IMS Dokumente inkl. Adaptierung der Kennzahlen an die neue Unternehmenstruktur		4. Q 2025	BL HSEQ	✓
	Innovation & Innovationsprozess	16	Implementierung eines Innovationsprozesses für die gesamte PMS Gruppe	s. 26	4. Q 2025	BL Strategische F&E Projekte und Innovation	✓
	Digitalisierung & Automatisierung	17	Evaluierung eines MES-Systems (Manufacturing Execution Systems) zur Fertigungssteuerung		4. Q 2025	GF PMS CCS	✓
		18 ⁽²⁵⁾	Effizienzsteigerung im Engineering durch Smart Documentation & interaktive E-Planerstellung, automatisierte Rotstiftkorrekturen		4. Q 2025	BL Engineering	✓
 	Klimaschutz & Ressourcenschonung	19	Reduzierung der Kaffeetassen durch Anschaffung von PMSKaffeethermocupps		4. Q 2025	GF PMS CCS	✓
		20	Evaluierung Investition einer Ventilwaschmaschine		4. Q 2025	GF PMS valveTec	➤
		21 ⁽²²⁾	CO ₂ Bilanz für die PMS Gruppe nach GHG-Protokoll (Greenhousegasprotocol) erstellt - Erarbeitung von Maßnahmen zur jährlichen Reduktion des CO ₂ Fußabdruckes um 5 % (Basisjahr 2024)		4. Q 2025	BL HSEQ	✗
	Ökologisierung der Betriebsstätte	22	Erstellung Hausordnung für Schulungsräume mit besonderem Augenmerk auf Energie und Umwelt (Hinweis auf Gerätesteuerung); Optimierung Raumklima		4. Q 2025	GF PMS TLAV	✓
		23	Verbesserung der Datenbasis der Umweltkennzahlen in den Niederlassungen um gezielte Maßnahmen setzen zu können		4. Q 2025	GF PMS E&A	✓
		24	Evaluierung Reduktion der Hallentemperatur (PMS-Straße 2) um 1° C im Winter		4. Q 2025	GF PMS CCS	✓
	Energie	25	Energiemanagement in den statistischen Auswertungen auf Geschäftseinheiten herunterbrechen und Kennzahlen ableiten		4. Q 2025	BL HSEQ	✓
26		Evaluierung Austausch Gaskessel HQ St. Stefan (Ausstieg aus fossilen Energien)		4. Q 2025	BL Strategische F&E Projekte und Innovation	✓	
	27	Aufbau Batteriespeicher am HQ St. Stefan um den Autarkiegrad zu erhöhen		4. Q 2025	BL Strategische F&E Projekte und Innovation	➤	
Nachhaltige Mobilität	28	Ökologisierung des Fuhrparks durch Evaluierung hinsichtlich Wirtschaftlichkeit & Umweltbelastung		1. Q 2025	BL SCM	✓	
	29 ⁽²⁰⁾	Erstellung eines Mobilitätskonzepts „Anbindung Koralmtunnel“		4. Q 2025	GF PMS TLAV	✗	
	30	Umstieg PMS Flotte von Diesel PKW auf Benzin PKW		4. Q 2025	BL SCM	✓	

✓ abgeschlossen ✓ begonnen ➤ verschoben ✗ verworfen

DEFINIERTE IMS-ZIELE UND MAßNAHMEN

Umfassender Umweltschutz ist fester Bestandteil unserer Wertschöpfungskette und eine wichtige Quelle für Innovationen.

Die Umsetzung unseres ambitionierten Programms zur signifikanten Reduzierung des spezifischen Energieverbrauchs und Abfallaufkommens stellt sich in der Praxis als herausfordernd dar. Dennoch liegt unser Hauptaugenmerk stets darauf, durch kontinuierliche Verbesserungen in allen Prozessen messbare Einsparungen zu realisieren.

SDGs	Definierte IMS Ziele 2026	Nr.	Maßnahmen	Termin	Zuständig
  	„0“ Arbeitsunfälle 	1 (1)	Sensibilisierung der Lehrlinge & zielgruppenorientierte Schulung zum Thema Arbeitssicherheit	Q1 2026	GF PMS TLAV
		2	Digitalisierung der Unterweisungssystematik in Quentic	Q3 2026	BL HSEQ
	Gesundheit & Sicherheit 	3 (3)	Verbesserung der Ergonomie am Arbeitsplatz (Einsatz von höhenverstellbaren Werkbänken)	Q3 2026	GF PMS CCS
		4 (4)	Evaluierung Einsatz Säulenkrane im Bereich CNC	Q4 2026	GF PMS CCS
	Weiterbildung & Kompetenzentwicklung 	5 (6)	Gruppenweite Ausrollung Modul Arbeitssicherheitsmanagement in Quentic	Q3 2026	BL HSEQ
		6	Weiterentwicklung digitales Qualifikationsmanagement für die PMS Gruppe	Q4 2026	BL HR
 	Kundenorientierung & Zusammenarbeit 	7 (7)	Einführung Kundenzufriedenheitsbewertung inkl. Auswertelogik bei Schulungen	Q3 2026	GF PMS TLAV
	Prozessqualität 	8 (11)	Erarbeitung der Dokumentenlandschaft AES auf Basis der neuen Prozesslandkarte	Q4 2026	GF PMS AES
	Integriertes Managementsysteme PMS Gruppe 	9 (13)	Laufende Aufnahme weiterer GmbHs in das integrierte Managementsystem der PMS Gruppe	Q4 2026	BL HSEQ
		10 (15)	Überarbeitung und Anpassung der vorhandenen IMS Dokumente inkl. Adaptierung der Kennzahlen an die neue Unternehmensstruktur	Q4 2026	BL HSEQ
		11	Weiterentwicklung Lessons Learned Systematik zur Steigerung der Produkt- & Prozessqualität	Q4 2026	BL HSEQ
	12	Evaluierung Erstellung der Umwelterklärung nach VSME	Q2 2026	BL HSEQ	
	Innovation & Innovationsprozess 	13	Ableitung von Objective and Key Results (OKRs) für alle Geschäftsbereiche aus dem Innovationsmodell	Q4 2026	GF PMS Group

SDGs	Definierte IMS Ziele 2026	Nr.	Maßnahmen	Termin	Zuständig
	Digitalisierung & Automatisierung 	14	Cyber Trust Label Silber	Q4 2026	BL IT & Informationssicherheit
	Klimaschutz & Ressourcenschonung 	15 (20)	Evaluierung Investition einer Ventilwaschmaschine	Q4 2027	GF PMS valve-Tec
		16	Kontinuierliche Erweiterung des CO ₂ - Fußabdruckes	Q4 2026	BL HSEQ
	Energie 	17	Recycling bzw. Aufbereitung von IT Equipment durch Kooperation mit Pro Mente	Q3 2026	BL IT
		18 (25)	Energiemanagement in den statistischen Auswertungen auf Geschäftseinheiten herunterbrechen und Kennzahlen ableiten	Q4 2026	BL HSEQ
		19 (27)	Aufbau Batteriespeicher am HQ St. Stefan um den Autarkiegrad zu erhöhen	Q4 2027	BL Strategische F&E Projekte und Innovation
	Nachhaltige Mobilität 	20	Durchführung eines externen Energieaudits	Q1 2026	BL HSEQ
		21 (30)	Umstieg PMS Flotte von Diesel PKW auf Benzin oder Hybrid-PKW	Q4 2027	BL SCM
		22 (29)	Erstellung eines betrieblichen Mobilitätskonzeptes	Q4 2026	BL HSEQ

„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“

Marie Ebner-Eschenbach, 1830-1916

03

ARBEITSWELT VON MORGEN GESTALTEN

Bei PMS stehen Gesundheit, Sicherheit und Entwicklung im Mittelpunkt. Wir fördern Talente, stärken Teamgeist und sichern die Fachkräfte von morgen – für eine nachhaltige und zukunftsfähige Arbeitswelt.



Arbeitssicherheit

Arbeitssicherheit ist ein zentraler Bestandteil unserer nachhaltigen Unternehmensführung. Durch standardisierte Prozesse, regelmäßige Schulungen und präventive Maßnahmen minimieren wir Risiken und fördern die Gesundheit unserer Mitarbeiter.

[Mehr dazu ab S. 66](#)



Arbeitsmedizin & Gesundheitsförderung

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist ein wesentlicher Bestandteil unserer ESG-Verantwortung. Mit arbeitsmedizinischer Vorsorge, gezielten Gesundheitsmaßnahmen und präventiven Programmen fördern wir Sicherheit und Wohlbefinden.

[Mehr dazu ab S. 70](#)



Lehrling & Kompetenzentwicklung

Die Entwicklung von Fachkräften ist ein entscheidender Faktor für die langfristige Stabilität und Innovationskraft unseres Unternehmens. Durch fundierte Ausbildung, gezieltes Coaching und kontinuierliche Weiterbildung sichern wir Know-how, Fähigkeiten und Zukunftskompetenzen.

[Mehr dazu ab S. 72](#)



Soziales Engagement

Nachhaltigkeit umfasst für uns auch gesellschaftliche Verantwortung. Mit regionalem Engagement, Kooperationen und sozialen Projekten leisten wir einen messbaren Beitrag für ein stabiles, lebenswertes Umfeld.

[Mehr dazu ab S. 78](#)



ARBEITS SICHERHEIT

als täglicher Begleiter im Arbeitsleben

Sicherheit ist bei PMS mehr als eine Vorschrift – sie ist Teil unserer Kultur.

Jeder Unfall, der vermieden werden kann, ist ein Gewinn für Mitarbeitende und das Unternehmen.

2025 haben wir Arbeitssicherheit und Brandschutz nicht nur weiterentwickelt, sondern aktiv gelebt. Unsere Maßnahmen zeigen, dass Sicherheit bei PMS kein Schlagwort ist, sondern tägliche Verantwortung.

- Mit der neuen LMRA-Scheckkarte („Last Minute Risk Assessment“) haben unsere Monteure ein Werkzeug in der Hand, um Risiken unmittelbar vor Arbeitsbeginn bewusst wahrzunehmen und sicher einzuschätzen.
- Der Sicherheitspass mit integriertem Sticker begleitet alle Mitarbeiter im Alltag und erinnert jederzeit daran, dass Sicherheit oberste Priorität hat.
- Ein umfassendes Höhenrettungskonzept sorgt für maximale Absicherung bei Arbeiten in der Höhe – unterstützt durch die Anschaffung modernster Rettungsgeräte.
- Durch monatliche Sicherheits-Updates im Newsflash, die ASA-Sitzungen sowie regelmäßige Baustelleninspektionen halten wir das Sicherheitsbewusstsein kontinuierlich hoch.
- Im Bereich Brandschutz setzen wir mit jährlichen Brandschutz- und Evakuierungsübungen sowie der regelmäßigen, kostenlosen Feuerlöcherüberprüfung für Mitarbeitende auf Prävention und praktische Handlungsfähigkeit.
- Ausstattung mit einem First Responder Rucksack

Diese Maßnahmen machen deutlich: Sicherheit ist bei PMS keine Pflichtübung, sondern ein zentraler Teil unserer Unternehmenskultur – getragen von allen Mitarbeitenden, für alle Mitarbeitenden.

LMRA KARTEN

Best Practice:

Die LMRA-Karte unterstützt unsere Mitarbeiter dabei, Gefahren unmittelbar vor Arbeitsbeginn zu erkennen und Risiken sicher einzuschätzen. Im Jahr 2025 wurde der Sicherheitspass erstmals an ausgewählte Monteure ausgegeben und wird in den kommenden Monaten schrittweise an alle Monteure der PMS Gruppe verteilt.



ARBEITSSICHERHEIT

Sicherheit lebt von Vertrauen – und Vertrauen entsteht durch Offenheit. Deshalb informieren wir unsere Mitarbeiter regelmäßig im monatlichen Newsflash über aktuelle Unfallzahlen und die Maßnahmen, die wir zur Risikominimierung ergreifen.

Wir machen sichtbar, wo wir stehen:

- Die Unfallfrequenz zeigt, wie oft Arbeitsunfälle im Verhältnis zu den geleisteten Stunden auftreten.
- Der Schweregrad macht deutlich, wie stark Unfälle durch Ausfalltage ins Gewicht fallen.

Diese Kennzahlen sind für uns kein Selbstzweck, sondern ein Wegweiser: Sie helfen, Risiken klar zu benennen und gezielt gegenzusteuern. Dass sich unser konsequenter Einsatz lohnt, zeigt die Entwicklung: 2025 konnten wir die Ausfallszeiten im Vergleich zum Vorjahr weiter senken.

Das ist kein Zufall, sondern das Ergebnis einer gelebten Sicherheitskultur – getragen von Prävention, persönlicher Schutzausrüstung, konsequenter Schulung und der Sensibilisierung aller Mitarbeitenden.

85
SCCp-zertifizierte
Führungskräfte

124
Ersthelfer

19
Sicherheitsvertrauens-
personen

11,98
Unfallfrequenz

9
Arbeitsunfälle

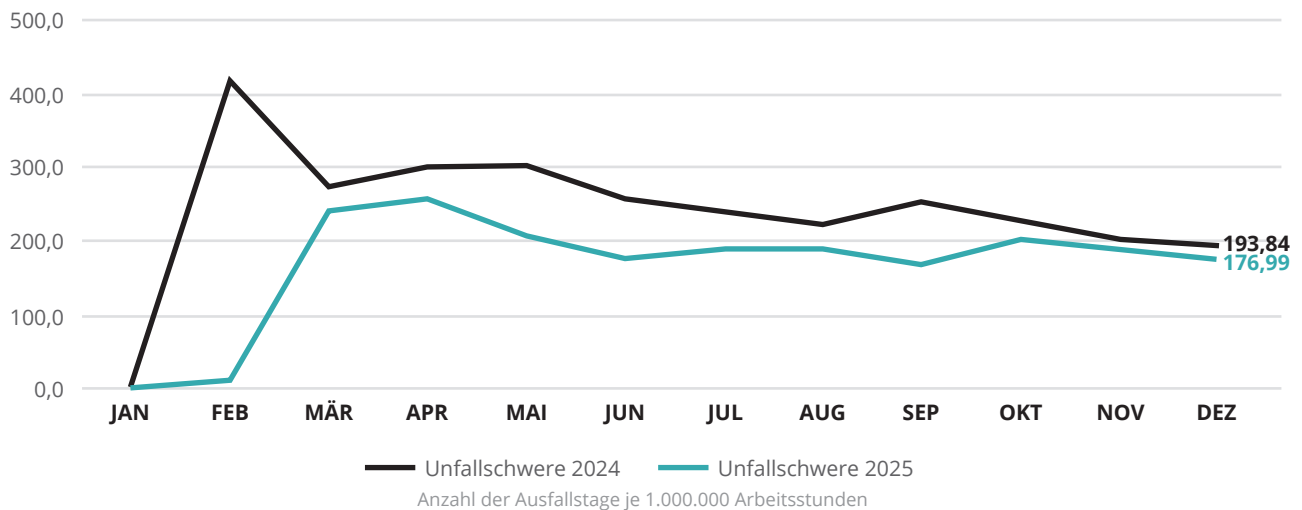
UNFALL HÄUFIGKEIT

Monat	AU	Arbeitnehmer		TMQ	UH	ØStunden
		Anzahl gesamt	Stunden gesamt			
Januar	0	470	58 078	0,00	0,00	123,57
Februar	1	475	67 298	2,11	14,86	141,68
März	1	486	68 053	2,06	14,69	140,03
April	1	479	64 729	2,09	15,45	135,13
Mai	0	472	61 701	0,00	0,00	130,72
Juni	0	461	58 822	0,00	0,00	127,60
Juli	1	477	64 421	2,10	15,52	135,05
August	1	475	54 686	2,11	18,29	115,13
September	0	481	69 354	0,00	0,00	144,19
Oktober	2	476	68 302	4,20	29,28	143,49
November	1	478	69 416	2,09	14,41	145,22
Dezember	1	465	46 190	2,15	21,65	99,33
Gesamt	9	475	751 050	19	11,98	132

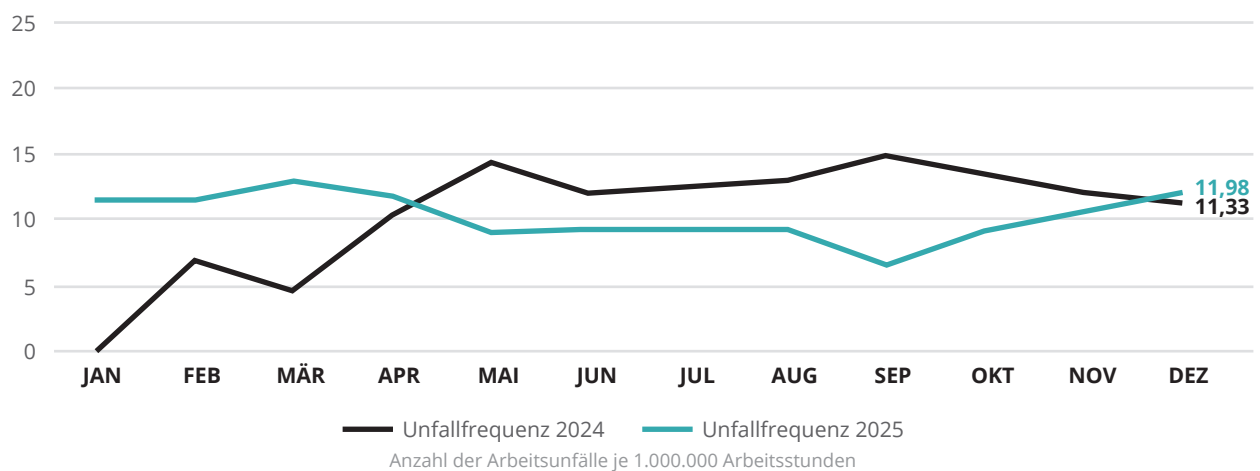
$$\text{Unfallhäufigkeit (UH)} = \frac{\text{Anzahl der Arbeitsunfälle} \times 10^6}{\text{geleistete Arbeitsstunden}}$$

DURCH KENNZAHLEN

Unfallschwere



Unfallfrequenz



*„Das Verhüten von Unfällen darf nicht als eine
Vorschrift des Gesetzes aufgefasst werden,
sondern als ein Gebot menschlicher Verpflichtung
und wirtschaftlicher Vernunft.“*

Werner von Siemens, 1880

ARBEITSMEDIZIN & GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Gesundheit bei PMS bedeutet mehr als die Abwesenheit von Krankheit – sie ist die Grundlage für Motivation, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden. Als Teil unserer Nachhaltigkeit und im Einklang mit den Vorgaben des Arbeitsschutzgesetzes verbinden wir arbeitsmedizinische Betreuung mit gezielter Gesundheitsförderung und schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem Sicherheit und Fürsorge selbstverständlich sind.

Unsere Mitarbeiter werden von **Frau Dr. Katharina Memmer** betreut, die von Vorsorgeuntersuchungen über Arbeitsplatzbegehungen bis zu individuellen Beratungen alle Aspekte abdeckt. Ziel ist es, Belastungen frühzeitig zu erkennen und Maßnahmen zu ergreifen, bevor sie zu Problemen werden. Dieses Angebot wurde in den letzten Jahren auf alle Niederlassungen ausgeweitet, um überall dieselben hohen Standards zu gewährleisten.

Arbeitsmedizin zeigt sich bei PMS ganz konkret im Alltag:

Impfangebote und
Impfpasskontrolle

Freiwillige Untersuchungen
wie **Hörtest, Sehtest** und
Lungenfunktionstest

Regelmäßige **Betriebs-
begehungen** inklusive
Protokollierung

„Zeit für Gesundheit“:
Blutdruckmessungen und
weitere Checks

Defibrillator-Checks
sowie Kontrolle und Befül-
len der Erste-Hilfe-Koffer

Vorträge zu arbeitsmedizi-
nischen Themen für unsere
Mitarbeitenden

Darüber hinaus setzen wir auf Angebote, die aktiv stärken:

Massageaktionen, gezielte Gesundheits-Checks und Beratungen regen Mitarbeitende an, Verantwortung für ihre eigene Gesundheit zu übernehmen.

FOKUSTHEMA 2025: GESUNDHEITSCHECK „Point of Care“

Innerhalb weniger Minuten können Mitarbeitende direkt am Arbeitsplatz Werte wie Cholesterin, Triglyceride oder Harnsäure prüfen lassen. Auf die Analyse folgt ein 25-minütiges Beratungsgespräch – ein praxisnahes Angebot, das Prävention und Bewusstsein verbindet.



78
Freiwillige
Untersuchungen



245,2
Präventionsstunden
70 % davon vor Ort



Brandschutzübung in Heiligenkreuz

Auf unserer Baustelle bei der Firma Lenzing in Heiligenkreuz fand wieder die jährliche Brandschutzübung statt. Nach einer Stunde Theorie hieß es: Ab in die Praxis – Feuer löschen, Ruhe bewahren und richtig handeln. Solche Übungen sind ein wichtiger Teil unseres Arbeitsalltags, denn Sicherheit geht immer vor!

First Responder-Rucksack im Headquarter St. Stefan

Ergänzend zu unseren ausgebildeten Ersthelfern steht ab sofort im HQ ein First Responder-Rucksack zur Verfügung. Dieser wird von unseren Kollegen genutzt, welche zusätzlich eine Ausbildung als Rettungssanitäter (aktuell 3 Mitarbeiter) tätig sind.

Der Rucksack enthält erweiterte medizinische Ausstattung, unter anderem:

- Eine Sauerstoffflasche
- Beatmungsbeutel und -masken,
- Messgeräte für Blutdruck und Blutzucker, etc.

Ziel ist es, bei schweren Unfällen oder akuten medizinischen Notfällen eine noch schnellere und effektivere Erstversorgung zu ermöglichen.





AUSBILDUNG HEUTE. FACHKRÄFTE MORGEN!

Mit der Eröffnung des PMS Technikum Lavanttal im Jänner 2024 wurde ein Ort geschaffen, an dem Ausbildung mehr ist als Wissensvermittlung. Hier treffen Technik, Begeisterung und Teamgeist aufeinander und junge Menschen entwickeln jene Kompetenzen, die sie für eine erfolgreiche berufliche Zukunft brauchen.

Die Lehrlingsausbildung bei PMS ist bewusst ganzheitlich aufgebaut. Neben fundiertem technischem Know-how stehen soziale Kompetenzen, Eigenverantwortung, Innovationsgeist und Zusammenarbeit im Fokus. Die Lehrlinge arbeiten an realen Projekten, nehmen an Wettbewerben teil und erleben früh, wie wichtig Initiative und Teamarbeit im Berufsalltag sind.



Warum wurde die Lehrwerkstätte erweitert?

Ein besonderes Highlight war die Erweiterung der Lehrwerkstätte durch die Lehrlinge selbst. Von der Planung über die Konstruktion bis zur Umsetzung wurde das Projekt eigenständig realisiert. Dieses Praxisbeispiel zeigt eindrucksvoll, wie Lernen bei PMS funktioniert: anwendungsnah, verantwortungsvoll und im Team – und wie aus Ideen echte Arbeitsräume entstehen.

55 Lehrlinge

Aktuell werden 55 Lehrlinge in den Bereichen Anlagen- und Betriebstechnik, Automatisierungs- und Prozessleittechnik, Lagerlogistik sowie Bürokaufmann/-frau ausgebildet. Ab Herbst 2025 wurde das Angebot durch die neue Doppellehre Elektro- & Metalltechnik erweitert, mit dem Ziel, jährlich 12 – 15 neue Lehrlinge aufzunehmen. Nachwuchsförderung ist bei PMS damit ein zentraler Bestandteil der unternehmerischen Verantwortung gegenüber der Region.

LEHRLINGS AUSBILDUNG

Gemeinsam Zukunft gestalten!

Lehrlingscamp

Im August fand zum ersten Mal in der PMS-Geschichte ein Lehrlingscamp für Lehrlinge des 1. und 2. Lehrjahres statt. Drei Tage lang standen Action, Teamgeist und unvergessliche Erlebnisse im Mittelpunkt. Das Camp begann mit einem Auftakt in der Lehrwerkstätte, bei dem die Lehrlinge gemeinsam Aufgaben lösten, sich kennenlernten und erste Erfahrungen sammelten. Es gab Marshmallows, gute Gespräche und jede Menge Spaß.

Ein Highlight war die „Spurensuche“: Nach einem gemeinsamen Frühstück startete der zweite Tag mit einer spannenden Schnitzeljagd über das Firmengelände. Kreativität, Köpfcchen und Teamwork waren gefragt. Am Nachmittag sorgten sportliche Aktivitäten wie Bowling für weitere Abwechslung und gute Stimmung.

Am letzten Tag blickten die Lehrlinge gemeinsam zurück, tauschten Erfahrungen aus und reflektierten, was sie gelernt hatten.

Das Fazit:

Das Lehrlingscamp war ein voller Erfolg und hat den Zusammenhalt gestärkt. Die Premiere war so gelungen, dass das Camp im kommenden Jahr wieder stattfinden soll.

Lehrlingshackathon

Beim Lehrlingshackathon 2025 stellten unsere Lehrlinge ihre Innovationskraft und digitalen Kompetenzen eindrucksvoll unter Beweis. In interdisziplinären Teams entwickelten sie innerhalb eines Tages App-Prototypen zur smarten Gestaltung des Arbeitsalltags.

Besonders erfolgreich waren Philipp Repnik, Lukas Schultermandl und Sandro Findenig, die in der Kategorie „Professionals“ den 3. Platz erreichten. Ihre App fördert den Austausch unter Kollegen, gemeinsame Pausen sowie nachhaltige Fahrgemeinschaften.

Der Erfolg unterstreicht den hohen Stellenwert der Lehrlingsausbildung bei PMS und zeigt, wie gezielte Förderung junge Talente auf die digitale Arbeitswelt vorbereitet.





„Bei PMS stehen allen engagierten Mitarbeitern die Türen offen – vom Lehrling bis zur Führungskraft. So wird nachhaltige Personalentwicklung gelebt und Talente werden gezielt gefördert.“

Armin Pichler, **Bereichsleitung**

BEST PRACTICE

umgesetzt bei PMS

Vom Lehrling zum Bereichsleiter Montage

Armin Pichler ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie bei PMS gezielte Nachwuchsförderung und persönliche Entwicklung gelebt werden. Nach dem Start als Lehrling entwickelte er sich Schritt für Schritt weiter, sammelte wertvolle Erfahrungen auf Baustellen und übernahm zunehmend Verantwortung. Heute leitet Armin gemeinsam mit Mario Samitsch den gesamten Bereich Montage.

Praxiswissen trifft Weiterentwicklung

Sein Werdegang zeigt, wie wichtig Engagement, Lernbereitschaft und Teamgeist sind. Armin bringt neue Ideen ein, setzt auf moderne Technik und legt großen Wert darauf, Prozesse effizienter und praxisnäher zu gestalten. Besonders wertvoll ist sein Praxisbezug: Durch seine Erfahrung auf Baustellen versteht er die Herausforderungen und Bedürfnisse der Mitarbeitenden aus erster Hand.

Ein Vorbild für die nächste Generation

Durch kontinuierliche Weiterbildung und die Bereitschaft, neue Wege zu gehen, ist Armin für viele ein Vorbild geworden. Sein Weg zeigt deutlich: Bei PMS stehen engagierten Mitarbeitenden alle Türen offen – vom Lehrling bis zur Führungskraft. So wird nachhaltige Personalentwicklung gelebt und Talente werden gezielt gefördert.

Vom Montagemitarbeiter zum Geschäftsführer

Wie bei PMS Kompetenzbildung gelebt wird, zeigt der Weg von Markus Leopold.

Werdegang

Nach der Matura an der HTL Wolfsberg startete Markus 2012 als Montagemitarbeiter auf einer Baustelle in Tschechien. Mit Engagement, Verantwortungsbewusstsein und technischem Verständnis übernahm er bald die Leitung eines Montageteams. Es folgten Projektleitung und Kalkulation – dort verband er technisches Know-how mit betriebswirtschaftlicher Stärke.

Heute ist Markus Geschäftsführer der PMS Elektro- & Automationstechnik.

Er führt ein Team von ca. 300 Mitarbeitenden, gestaltet Prozesse, verantwortet Kosten und Budgets und wählt passgenaue Schulungen aus. Unter seiner Leitung wurden Projekte in Millionenhöhe realisiert – u. a. die elektrotechnischen Anlagen des Koralmtunnels, bei denen Klima-, Lüftungs-, Beleuchtungs- und Feuerlöschsysteme verlässlich zusammenspielen.

Was diesen Weg möglich macht:

- **Nachwuchsförderung mit System:**
Klare Lernpfade von der Montage über Projektleitung bis zur Führung
- **Kompetenzaufbau & Praxisnähe:**
Lernen im Projekt, flankiert von internen Weiterbildungen und der PMS Akademie
- **Wirkung für Unternehmen & Region:**
Stabile Fachkräftebasis, Wissenstransfer und zukunftsfähige Teams



“

„Ich habe bei PMS die Chance bekommen, mich stetig weiterzuentwickeln. Jede neue Aufgabe war eine Herausforderung – und gleichzeitig eine Möglichkeit, zu wachsen.“

Markus Leopold, **Geschäftsführung**



„Die Kombination aus Job und Studium bei PMS war für mich der perfekte Einstieg. Besonders hilfreich war die 75%-Arbeitszeitregelung und die Möglichkeit, den Großteil der Lehrveranstaltungen direkt im Unternehmen online zu absolvieren.“

Lukas Morianz, **Automatisierungstechniker**

PMS AKADEMIE

Mit der PMS Akademie fördert PMS gezielt die kontinuierliche Entwicklung aller Mitarbeitenden – vom Lehrling bis zur Führungskraft. 2025 wurden rund 1.600 Schulungsstunden in 57 unterschiedlichen Formaten angeboten. Die Schulungen stärken fachliche, methodische und persönliche Kompetenzen und fördern eine Kultur des lebenslangen Lernens.

Nachwuchsförderung & Studium im Unternehmen

PMS unterstützt gezielt die Aus- und Weiterbildung junger Talente und setzt dabei auf innovative Ausbildungsmodelle in Kooperation mit Bildungseinrichtungen. Ein Beispiel dafür ist das berufsbegleitende **„Study & Work“-Modell** in Zusammenarbeit mit der FH Kärnten. Lukas Morianz absolvierte sein FH-Studium in Systems Engineering im Rahmen des „Extended Modells“ direkt am PMS Headquarter.

Durch die Kombination aus praxisnaher Tätigkeit in der Automatisierungstechnik und akademischer Ausbildung konnte theoretisches Wissen unmittelbar im Unternehmensalltag angewendet werden. Flexible Arbeitszeitmodelle, digitale Lehrveranstaltungen im Unternehmen sowie die enge fachliche Begleitung ermöglichten eine erfolgreiche Vereinbarkeit von Studium und Beruf.

Im Sommer 2025 schloss Lukas sein Studium erfolgreich ab und ist heute ein fixer Bestandteil des Automatisierungsteams.

Dieses Beispiel zeigt, wie PMS durch gezielte Nachwuchsförderung, Kooperationen mit Hochschulen und praxisorientierte Ausbildungsmodelle langfristig Fachkompetenz aufbaut und nachhaltige Karrierewege im Unternehmen ermöglicht.

PERSÖNLICHKEITS- ENTWICKLUNG & COACHING

Die steigenden Anforderungen der modernen Arbeitswelt stellen sowohl Organisationen als auch Mitarbeitende vor große Herausforderungen. PMS begegnet diesen Entwicklungen mit einem ganzheitlichen Coaching- und Beratungsansatz, der den Menschen in den Mittelpunkt stellt und nachhaltige Arbeitsvitalität fördert.

Professionelles Coaching unterstützt Mitarbeiter, Führungskräfte und Teams dabei, mit Druck, Veränderung und Konflikten konstruktiv umzugehen, persönliche Ressourcen zu stärken und Potenziale gezielt zu entwickeln. **Ziel ist es, aus Herausforderungen Chancen zu machen – für individuelles Wachstum und ein erfolgreiches, wertschätzendes Miteinander im Unternehmen.**

Unsere Schwerpunkte:

- Einzel-, Gruppen- und Zielcoachings (im beruflichen und persönlichen Kontext)
- Persönlichkeits- und Führungskräfteentwicklung
- Teamtrainings und Konfliktlösungen
- Organisationsentwicklung und Wertearbeit
- Resilienz, Stressmanagement und Work-Life-Balance
- Begleitung von Team-, Bereichs- und Organisationsmeetings
- Innovations- und Werteräume zur strategischen Reflexion

„Mein ehrliches Interesse am Menschen ist mein persönlicher Antrieb, Organisationen und ihre Mitarbeiter gemeinsam wachsen zu lassen.“

Doris Monsberger, **Leitung Coaching | Lebens- und Sozialberatung**

Alle Inhalte werden individuell auf Personen, Teams und Organisationen abgestimmt und ganzheitlich betrachtet (Mensch, Team, Organisation).

ZUR PERSON



Doris **Monsberger**

Leitung Coaching | Lebens- und Sozialberatung

Doris Monsberger bringt über 30 Jahre Erfahrung in der Personal- und Organisationsentwicklung sowie fundierte Ausbildungen als Personalmanagerin und Lebens- und Sozialberaterin ein. Ihr Anspruch ist es, Menschen und Organisationen nachhaltig zu stärken und gemeinsames Wachstum zu ermöglichen.

Doris **Monsberger**

77

SOZIALES ENGAGEMENT

Bei PMS endet Verantwortung nicht am Werkstor – wir übernehmen aktiv Verantwortung für unsere Mitarbeitenden, die Region und die Gesellschaft. Auch 2025 setzten wir uns wieder bei einer Vielzahl sozialer und gemeinnütziger Initiativen ein.

Mit diesem Engagement stärken wir nicht nur den Zusammenhalt innerhalb des Unternehmens, sondern leisten auch einen direkten Beitrag zu einer lebenswerten Gemeinschaft. So fördern wir den sozialen Zusammenhalt in unserer Region und zeigen, dass Nachhaltigkeit bei PMS über wirtschaftliche Verantwortung hinausgeht.



HIGHLIGHTS

Lehrlingsforum in Wien

Das zweitägige Lehrlingsforum in Wien unter dem Leitmotiv „Lehrlingspower 2025“ widmete sich zentralen Zukunftsthemen der Lehrlingsausbildung. Unser Lehrlingsausbilder Herwig Fritzl war nicht nur als Teilnehmer dabei, sondern gestaltete das Programm aktiv beim Abschlussgespräch am Podium mit. Dabei betonte er, dass nicht nur Werkstücke, sondern vor allem Eindrücke, Erfahrungen und Werte bleiben!

Blutspendeaktion

Viele Kollegen spendeten bei der Roten Kreuz Aktion am Firmengelände Blut und schenken damit Hoffnung und Leben. Wir sind stolz auf alle, die den Ärmel hochgekrempt und mitgemacht haben. Zusammenhalt macht stark - schon ein kleiner Piks kann Großes bewirken!

Spendenaktion für Christoph

Dank der großen Spendenbereitschaft unserer Mitarbeiter und der Verdoppelung durch unsere Geschäftsführung konnte Christoph und seiner Familie eine beeindruckende Spendensumme von 9.500 Euro übergeben werden. Damit rückt der Traum eines neuen, barrierefreien Fahrzeugs für Christoph ein großes Stück näher.

VZ Thementag *Inspiration für neues Denken*

Mehr als 80 Führungskräfte und Future Minds trafen sich zum Thementag von „Verantwortung zeigen!“ auf Schloss Hollenegg unter dem Motto „Neu denken“. Im generationenübergreifenden Austausch standen Fragen zu Führung und Zukunft im Mittelpunkt. Besonders wertvoll war der offene Dialog auf Augenhöhe zwischen erfahrenen Führungskräften und Nachwuchstalenten.



Wings for Life World Run

62 Mitarbeiter nahmen am Wings for Life World Run teil und liefen gemeinsam über 580 Kilometer – deutlich mehr als im Vorjahr. Beim gemeinsamen Firmenlauf in St. Stefan zeigten sie starken Teamgeist und unterstützten die Rückenmarksforschung.

VZ Engagement Tage

30 Lehrlinge und ihre Ausbilder aus mehreren Industriebetrieben strichen im SOS-Kinderdorf in Moosburg Zäune, erneuerten Kellerabteils und pflegten Grünflächen. Mit viel Teamgeist entstand ein sichtbarer Mehrwert und ein Tag voller Engagement und Gemeinschaft mit den Jugendlichen des Kinderdorfs.

PMS & Lebenshilfe


Unser Führungskräfte team besuchte im Rahmen der VZ Engagementtage die Lebenshilfe Klagenfurt zum Workshop „Perspektivenwechsel to go“. Selbstvertreter gaben Einblicke in ihren Alltag, zeigten Wege zur Überwindung von Barrieren und setzten Impulse für mehr Verständlichkeit in der Sprache. Der Austausch zeigte: Inklusion beginnt mit Zuhören und wird durch Handeln im Alltag lebendig.

PMS Gesundheitstag *Energie tanken mit Zhineng Qi Gong*

Beim PMS Gesundheitstag stand alles im Zeichen von Achtsamkeit, Energie und Selbstheilung. Bernhard Jakobitsch zeigte Atemtechniken und einfache Übungen, die die Lebensenergie stärken. Gesundheit beginnt mit bewusster Aufmerksamkeit und kleinen Impulsen im Alltag.

Lehrlingsinfoabend

Nach einer Firmenpräsentation und einer Führung konnten die interessierten Jugendlichen bei der Infoveranstaltung selbst einen Schokolhalter fertigen und Werkzeuge ausprobieren. Der Abend zeigte eindrucksvoll, wie vielseitig die Ausbildung bei PMS ist und machte vielen Lust auf mehr.

 **Bundesministerium**
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft



AT-000653

Registrierungsurkunde

PMS Group GmbH

PMS-Straße 1, 9431 St. Stefan/Lavanttal

Das Unternehmen nimmt am Umweltmanagementsystem EMAS teil (Verordnung EG 1221/2009) und ist daher zur Verwendung des EMAS-Zeichens berechtigt. Das Unternehmen veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung und lässt sein Umweltmanagementsystem von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter überprüfen.

Gültig bis Mai 2029.

A handwritten signature in green ink that reads "Norbert Totschnig".

Mag. Norbert Totschnig, MSc
Bundesminister
Wien, im Juni 2026

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnete, Dipl.-Ing. Peter Kroiß, leitender Gutachter der EMAS-Umweltgutachterorganisation TÜV AUSTRIA GMBH, 1230 Wien, Deutschstraße 10, mit der Registriernummer **AT-V-0008**, akkreditiert für den

BEREICH „43.21 ELEKTROINSTALLATION“

bestätigt begutachtet zu haben, ob die Organisation, wie in der konsolidierten Umwelterklärung der Organisation

PMS Group GmbH

am Standort 9431 St. Stefan im Lavanttal, PMS-Straße 1 + 2



mit der Registriernummer **AT 000653** angegeben, alle Forderungen der Verordnung (EU) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Konsolidierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EU) Nr. 1221/2009 in der Fassung 2018/2026 vom 19.12.2018 durchgeführt wurden
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen
- die Daten und Angaben der konsolidierten Umwelterklärung von der PMS ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Die vorliegende Umwelterklärung geht über die Anforderungen der EMAS-Verordnung hinaus. Sie enthält insbesondere Informationen zu den Themen Arbeitssicherheit. Die PMS GmbH ist vom TÜV Austria auch gemäß SCC zertifiziert. Der für EMAS leitende Gutachter und der Co-Auditor sind selbst Sicherheitsfachkräfte. Die Aussagen in der Umwelterklärung zu Arbeitssicherheit wurden daher im Rahmen der Zertifizierungen gemäß SCC überprüft.



Dipl.- Ing. Peter Kroiß

LEITENDER UMWELTGUTACHTER

Bad Aussee, 04.05.2026

KONTAKT

Bereichsleitung HSEQ

Mag. Roman Pachoinig

Telefon: +43 (0) 664 80 767 9488

E-Mail: roman.pachoinig@pms.at

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument das generische Maskulinum verwendet. Die in diesem Dokument verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

IMPRESSUM

PMS Group GmbH

PMS-Straße 1 | A-9431 St. Stefan im Lavanttal

Telefon: +43 (0) 50 767 - 0

E-Mail: office@pms.at

www.pms.at

UID-Nr.: ATU 72478035

Firmenbuchnummer: 473911d, LGZRS Klagenfurt

Satz, Bilder, Layout, Grafik und Design:

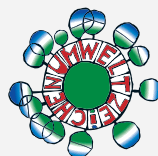
HSEQ & Marketing PMS Group

Bilder & Icons:

Rene Knabl Fotografie, Wolfgang Wolak,
Marketing PMS Group, stock.adobe.com, flaticon.com

Druckerei:

Samson Druck, www.samsondruck.at



*Regional verwurzelt.
Weltweit gefragt!*

